

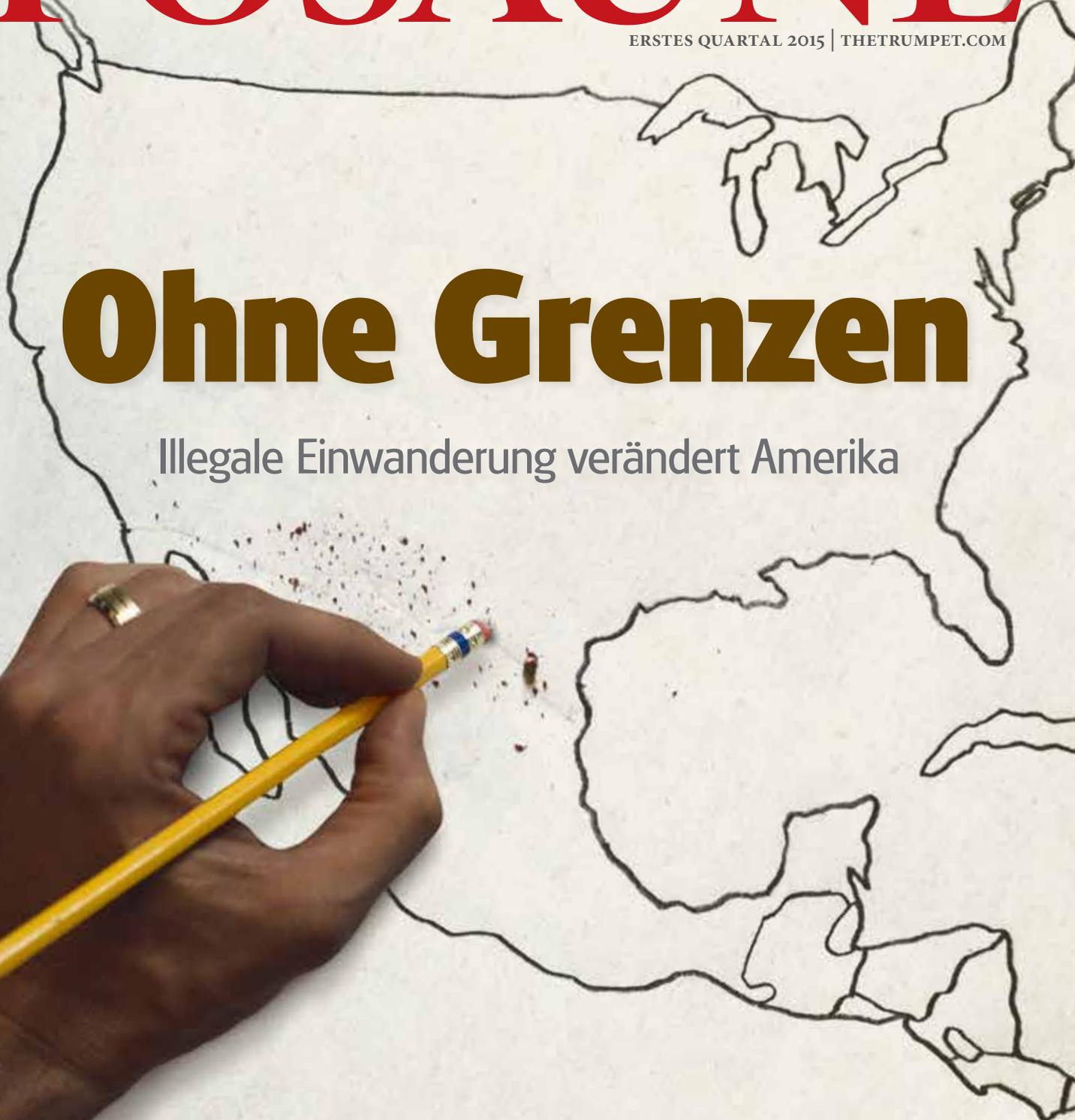
**KÖNIG PUTIN** Da ihm niemand  
entgegentritt, wird Russlands  
starker Mann immer stärker

Bildung, die über  
die Geschichte  
hinausgeht

Die Vereinigten  
Staaten von  
Gomorrika

DIE PHILADELPHIA  
**POSAUNE**

ERSTES QUARTAL 2015 | [THETRUMPET.COM](http://THETRUMPET.COM)



# Ohne Grenzen

Illegale Einwanderung verändert Amerika

**TITELSEITE**

- 12 Der Zusammenbruch der Grenzlinie**  
Eine Politik der offenen Tür führte zu einer Welle von illegalen Einwanderern in die Vereinigten Staaten. Wohin wird das führen?
- 13 Das Problem an der südlichen Grenze – in Mexiko**
- 15 Terror-Schleuser**
- 16 INFOGRAFIK Der Weg zu einem Wohnsitz**

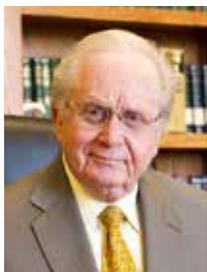
**SCHWERPUNKTE**

- 4 Der jüngste, radikalste „Staat“ der Welt**  
Die spannende, hinter den Kulissen erfolgte Geschichte des IS und dessen Aufstieg zur Macht und wie dies den Nahen Osten verändert und was als Nächstes zu erwarten ist.
- 5 Doppeltes Spiel in Syrien**
- 6 Neues oberstes Ziel des radikalen Islam: Rom**
- 9 Die Vereinigten Staaten von Gomorrika**
- 20 Vladimir Putin ist der prophezeite Fürst von Rosch**  
Die Provokationen des russischen Präsidenten werden immer dreister, aber niemand tritt ihm entgegen. Der Grund, warum das so wichtig ist.
- RUBRIKEN**
- 1 AUS DER FEDER VON Bildung, die über Amerika, die Geschichte und die Zeit selbst hinausgeht!**
- 22 RELIGION Die Bibel auf die Probe gestellt**

*Foto: Studenten besuchen eine Klasse am Herbert W. Armstrong Colle ge in Edmond, Oklahoma. (TRUMPET)*

*Titelbild: Amerikas eigene Regierung beseitigt ihre südliche Grenze. (TRUMPET)*





# Bildung, die über Amerika, die Geschichte und die Zeit selbst hinausgeht!

Die moderne Bildung wird geplagt von Erfolglosigkeit, die sie nicht eingestehen will. Aber es gibt eine inspirierende und hoffnungsvolle Alternative! **VON GERALD FLURRY**

**D**IE MENSCHEN VON HEUTE VERURTEILEN IN JEDER HIN-SICHT die Idee von einem *Imperium*. Sie betrachten es als etwas Düsteres und Bedrohliches. Der größte Führer des 20. Jahrhundert dachte anders.

Winston Churchill hatte eine rühmliche Vorstellung von einem Imperium. Natürlich hatte das britische Imperium einige negative Aspekte. Aber Churchill betrachtete das Imperium überwiegend als eine zivilisatorische Stimme in der Welt. Durch das britische Imperium wünschte er, der Welt mehr Freiheit, mehr Frieden und Wohlstand zu bringen, indem er Solchen half, die sich selbst nicht so gut helfen konnten.

Autor und Historiker Kirk Emmert schrieb ein Buch mit dem Titel *Winston S. Churchill on Empire*. Im Vorwort dieses Buches schrieb Harry V. Jaffa, dass nach Churchills Ansicht das britische Imperium Maßnahmen ergriff, um „das menschliche Leben von Barbarei und Brutalität wegzubringen und hin zu Zivilisation und menschlicher Excellence zu führen.“ In vielen Fällen war es genau das, was das britische Imperium tat. Es war, wie Churchill glaubte, eine mächtige zivilisierende Kraft, von der die ganze Menschheit profitierte!

Es ist schwer, jemanden zu finden der versteht, welche Bedeutung „Imperium“ für Churchill wirklich hatte. Selbst Churchills bester Biograf, Martin Gilbert, hatte es nicht ganz verstanden. Leider ist Churchills Vision von einem Imperium aus unserer Welt verschwunden.

Viele Historiker haben Churchill gewürdigt, indem sie sagten, er wäre für den Sieg im Zweiten Weltkrieg verantwortlich gewesen. Er selbst empfand allerdings, dass sein Leben nicht ganz so erfolgreich gewesen war. In einem Gespräch am Ende seines Lebens erzählte er einem Freund, dass er sich wie ein Versager fühlte. Warum? *Weil das britische Imperium sich auflösen drohte*. Ja, er führte die Alliierten im 2. Weltkrieg zum Sieg, aber er betrachtete das als einen hohlen Sieg. Sein ganzes Leben lang hatte er gearbeitet, um das britische Imperium emporzuheben. Stattdessen geschah genau das Gegenteil: Sein geliebtes Imperium zerbrach vor seinen Augen.

Warum? Churchills Landsleute teilten seine Ansicht vom Imperium nicht. Jene, die um ihn herum waren und ihm nachfolgten, glaubten nicht mehr an die Fähigkeit des britischen Imperiums, der Welt zu dienen und zu helfen. Auch die britischen Bildungseinrichtungen waren zu einer extrem kritischen Sicht des Imperiums gekommen.

Wie wurde Churchill von den Gebildeten angesehen? 1933 kam Adolf Hitler an die Macht, und Churchill begann,

Großbritannien und die Welt vor dem, was kommen würde, zu warnen. Zur selben Zeit fand an der Oxford Universität eine berühmte Debatte statt, bei der dem Antrag zugestimmt wurde „dass dieses Haus unter keinen Umständen für seinen König und sein Land kämpfen würde“.

Dieses Vorgehen der Studenten der renommiertesten Bildungsstätte in Großbritannien verletzte Churchill zutiefst. In einer Rede am 17. Februar 1933 nannte er ein „elendes, gemeines und schamloses Bekenntnis“ und „ein sehr beunruhigendes und widerliches Symptom.“ In seiner Rede fortfahrend, erklärte Churchill: „Meine Gedanken wandern über die schmalen Gewässer des Kanals und der Nordsee, wo großartige Nationen entschlossen sind, ihren nationalen Ruhm oder ihre nationale Existenz mit ihren Leben zu verteidigen. Ich denke an Deutschland mit seiner prächtigen, scharfsichtigen Jugend, die auf allen Straßen des Reichs vorwärts marschiert, ihre klassischen Lieder singt und darauf erpicht ist, in eine Armee eingezogen zu werden; die einsatzfreudig nach den furchtbarsten Kriegswaffen strebt; die darauf brennt, für ihr Vaterland zu leiden und zu sterben.“ Die deutsche Jugend brannte danach, für das Vaterland zu leiden und zu sterben, in Oxford hingegen sprach sich die Jugend von Großbritannien dafür aus, nicht für König oder Land zu kämpfen.

Churchill wusste, dass das Imperium buchstäblich an einem Faden hing! (Unser Buch, *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* beweist, dass das Imperium ein Geschenk von Gott war. Dies hatte Churchill nicht gewusst, hätte es aber wissen sollen. Unsere gesamte Literatur ist kostenlos.) Er versuchte die Leute aufzurütteln, um ihr eigenes Land zu retten. Die Geschichte beweist, dass er Recht hatte! Dennoch war der Großteil der Bildungseliten, der Universitäts-Fakultäten und sogar der Medien, sowohl in Großbritannien als auch in Amerika, gegen diese Warnmeldung über den Verlust des Imperiums und auch ihres eigenen Landes.

Wie Churchill mehrmals sagte: „Die Menschheit ist unbelehrbar.“ Seither ist die törichte Ansicht der Hochgebildeten nur noch unannehmbare und realitätsferner geworden! Politisch-korrekte moderne Bildung verurteilt lautstark Churchill und das Imperium das er liebte – während sie sich als Richter über alles was moralisch und gut ist in der Welt präsentiert. Dieses Bildungssystem hat die meisten der Staatschefs hervorgebracht. Aber hier ist die Wahrheit, der sie sich nicht stellen wollen: Das vorrangige Problem der heutigen Welt ist – jetzt noch mehr als während des 2. Weltkrieges – *das menschliche*

**Ich bin der Überzeugung, dass wir ein Bildungssystem haben, welches Winston Churchill begrüßt hätte. Am Herbert W. Armstrong College bieten wir eine Bildung an, die über Amerika oder Großbritannien hinausgeht, die über die Geschichte und über die Zeit selbst hinausgeht.**



*Überleben!* Und diese Tatsache beweist, dass MIT DER BILDUNG IRGENDETWAS SCHRECKLICH FALSCH IST! Schließlich war es die *Bildung*, die dieses Dilemma verursacht hat. Es bedarf gebildeter Leute, um Atombomben zu fertigen.

### **Über Großbritannien hinausgehend**

Im Vorwort von Emmerts Buch macht Jaffa diese faszinierende Aussage: „Die Herrlichkeit des britischen Imperiums war sein Dienst für eine Sache, die über Großbritannien hinausging, die über die Geschichte und über die Zeit selbst hinausging.“

Während Churchill vom britischen Bildungssystem und dessen Unvermögen, das Imperium aufzubauen, enttäuscht war, bin ich der Überzeugung, dass wir ein Bildungssystem haben, welches Winston Churchill begrüßt hätte. AM HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE BIETEN WIR EINE BILDUNG AN, DIE ÜBER AMERIKA ODER GROSSBRITANNIEN HINAUSGEHT, DIE ÜBER DIE GESCHICHTE HINAUSGEHT UND ÜBER DIE ZEIT SELBST HINAUSGEHT.

Unsere Einrichtung lebt nach dem Motto, welches Herbert W. Armstrong, der Namensgeber für unser College, an dem von ihm gegründeten Ambassador College gebrauchte: DAS WORT GOTTES IST DIE GRUNDLAGE ALLEN WISSENS. Die Bibel lehrt uns viel über Bildung. Aber der Großteil der Menschheit ist an dieser Art von Bildung wenig interessiert.

Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Armstrong-Bildung über Amerika hinausgeht. Vor allem ist unser College eine Institution für die Charakterentwicklung. Wir bringen unseren Studenten bei, den *Weg des Lebens* als LEBENSWEISE zu praktizieren. Wir haben auch ein Fernsehprogramm, das jedem auf der

Welt, der es online oder in gedruckter Form anfordert, Bildungsmaterial anbietet. Es ist alles völlig gratis, weil es von einer Gruppe von Leuten unterstützt wird, die

Herr Armstrong war stets von dem Wunsch beseelt, das *größtmögliche Publikum* mit der von ihm angebotenen Bildung zu erreichen. Wir bemühen uns, dieser Tradition zu folgen. Wir trachten danach, so weit hinauszureichen wie wir können.

Vor kurzem haben wir auch in Großbritannien viele schöne Anwesen für ein zweites Collegegelände besichtigt, damit wir diese Bildung leichter über Amerika hinaus ausdehnen können. Sie könnten fragen: Warum sind wir nicht damit zufrieden, hier zu bleiben? Weil unsere Bildung über Amerika hinausgeht.

Wenn man mehrere der alten britischen Landgüter betrachtet, kann man tatsächlich die Größe und Pracht des britischen Imperiums spüren. Wir sind felsenfest davon überzeugt und praktizieren das biblische Prinzip, dass eine schöne Umgebung einem förderlichen Lernen zuträglicher ist. Die meisten von uns besichtigten Grundstücke waren wirklich atemberaubend in ihrer Architektur und ihren gepflegten Außenanlagen – ein Zeugnis für die Größe vergangener Tage.

Früher einmal nannte Churchill jene, die das britische Imperium nicht unterstützten, „kleine Engländer.“ Diese Leute wollten das Imperium abschaffen – sich davon abkehren und ein nach innen gerichtetes Leben führen. Diese Leute blickten nicht über die kleine Insel England hinaus. Churchill nutzte sein Leben, um über die Grenzen der Insel hinauszuschauen. Deshalb fühlte er, nicht genug erreicht zu haben, obwohl er England vor der Zerstörung gerettet hatte. Trotz seiner Warnungen konnte er das britische Imperium nicht vor seinem Niedergang retten.

### **Über die Geschichte hinausgehend**

Dies ist jüngere Geschichte, doch wie viel haben wir daraus gelernt? Wenn Ihr Imperium kurz vor seiner Zerstörung steht, scheint es doch logisch, dass man versucht, aus der Geschichte



**ABSCHLUSSFEIER** Die Abschlussklasse des Jahres 2014 am Herbert W. Armstrong College

zu lernen. Ich finde jedoch, dass Amerika und Großbritannien in Wirklichkeit nicht daraus gelernt haben.

Im neunzehnten Jahrhundert glaubte der britische Premierminister Benjamin Disraeli ebenfalls an die Bildung des Imperiums. Er erklärte: „Ich war bemüht, unser Imperium zu entwickeln und zu stärken, in der Überzeugung, dass eine Kombination von Leistung und Verantwortung den Charakter und Zustand eines Volkes hebt.“ Disraeli sah die Notwendigkeit der Charakterentwicklung um das Imperium zu stärken! Solche edle Gedanken sind den heutigen Politikern abhanden gekommen. Die gegenwärtigen Politiker sprechen nicht einmal über Charakter, wenn sie sich um ein Amt bewerben, weil die Menschen sich nicht mehr dafür interessieren – zu ihrer eigenen widerlichen Schande!

Früher war das in Großbritannien nicht der Fall. Viel Mühe und Charakter wurden in den Aufbau des britischen Imperiums gesteckt. Der Charakter des Einzelnen entwickelte die nationale Größe. Darum ist die Charakterentwicklung das Wichtigste was wir am Armstrong College lehren. Wenn man nicht weiß, wie man ein charaktrvolles Leben lebt, dann spielt es keine Rolle, wie viel Geld man verdient, welche echte Lebensqualität ist dann überhaupt noch möglich?

Wenn man sich die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen anschaut, müssen wir uns fragen, wo wird es enden? Wenn nicht etwas geschieht, um dies zu stoppen, würde ein Atomkrieg die Geschichte beenden und alles menschliche Leben vom Planeten auslöschen!

Glücklicherweise gibt es ein Wesen, das vorher eingreifen und es stoppen wird, wie Jesus Christus es in Matthäus 24,21-22 prophezeit. Und die Bibel ist auch voller Prophezeiungen davon, was hernach geschehen wird. Sie verheißt, dass in den tausend Jahren die folgen, wahre Bildung – genau jene Bildung, die wir

in harter Arbeit heute bereits am Armstrong College zu vermitteln helfen – die Geschichte gestalten wird. Es ist eine Bildung die über die Geschichte hinausgeht.

### Über die Zeit hinausgehend

Abschließend, die Bildung, die wir anbieten, geht über die Zeit selbst hinaus. Jesaja 57,15 sagt, dass Gott „ewig wohnt.“ Das bedeutet, dass Gott außerhalb der Zeit lebt. Er schuf die Zeit – und die Bildung, die er denen zur Verfügung stellt, die von ihm gelehrt werden, geht über die Zeit hinaus, so wie er es tut.

Hebräer 2,8 sagt, Gott „hat alles unter seine [des Menschen] Füße getan. Wenn er ihm alles unter die Füße getan hat, so hat er nichts ausgenommen, was ihm nicht untertan wäre. Jetzt aber sehen wir noch nicht, dass ihm alles untertan ist“ Der Ausdruck „alles“ bezieht sich auf alles was Gott im materiellen Universum geschaffen hat! Dies ist eine von vielen Schriftstellen in der Bibel, die zeigen, dass Gott raumund zeitlose und das Universum umfassende Pläne für die Menschheit hat, die in die Ewigkeit hinaus reichen! Welch ein Potential Gott Ihnen gegeben hat! Diese Botschaft an den Menschen ist mit Hoffnung erfüllt, weil sie Zeit und Raum überschreitet.

Viele der großen Männer der Geschichte sättigten ihren Geist in der Bibel. Es wurde gesagt, William Shakespeare habe sich mehr auf die Bibel bezogen als alle anderen Poeten zusammen. Shakespeare, ebenfalls von Großbritannien, war ein anderer strenger Verfechter des Imperiums. In seinem Schauspiel *Die Lustigen Weiber von Windsor* schrieb er: „Dann ist die Welt meine Auster!“ – eine berühmte Redewendung, die heute noch in unserer Sprache weiterlebt. Viele von Shakespeares Schriften enthalten ähnliche Hinweise auf sein expansives Denken. Er schrieb über Dänemark, Ägypten und Italien. „Es gab auf der britischen Insel nicht genug Raum für ihn“, schrieb Hermann Sinsheimer. Shakespeares Mission war es, „eine Nation, die gerade um ihre angemessene weltoffene Form kämpfte, von auswärtigen Quellen, aus jeder Ecke von Raum und Zeit, anzureichern. Zwischen den Zeilen und zwischen den Buchstaben kann man die Erklärung lesen: *Unsere Insel ist zu klein; unser Königreich ist die Welt!*“ (*Shylock: The History of a Charakter*).

Das ist imperiales Denken! Aber es setzt IMPERIALE BILDUNG voraus, sonst wird das Ziel niemals erreicht. Churchill fühlte sich am Ende seines Lebens wie ein Versager, weil es ihm nicht gelungen war, die nächste Generation zu inspirieren, Imperiums-Erbauer zu sein.

Als Teil der Bildung, die wir am Herbert W. Armstrong College anbieten, schicken wir Studenten nach Jerusalem, um ehrenamtlich an archäologischen Ausgrabungen teilzunehmen. Wir haben Dr. Eilat Mazar geholfen, durch die Jahrtausende der Geschichte zu graben, um Davids Palast und sowohl Salomos als auch Nehemias Mauer freizulegen. Ausgrabungen, an denen wir teilnahmen, legten zwei Siegel von jenen biblischen Fürsten frei, die den Propheten Jeremia ins Gefängnis geworfen und versucht haben, ihn zu töten. Das Ausgraben dieser Siegel aus dem Erdboden ist ein zuverlässiger Hinweis darauf, dass Jeremia gelebt hat. Und wenn Jeremia gelebt hat, dann lebt auch Gott!



**EXEKUTIVGEWALT**  
Ein Schütze schwingt die Fahne der IS in Mossul, Irak.

# Der jüngste, radikalste „Staat“ der Welt

Eine islamistische Gruppe hat sich selbst zu einem Kalifat erklärt und die Übrigen der islamischen Welt aufgefordert, sich anzuschließen, oder als Feind betrachtet zu werden. Hier ist die erstaunliche Geschichte, wie diese Organisation hinter den Kulissen solche Macht gewann, wie dies den Nahen Osten verändert und was als Nächstes zu erwarten ist. **VON ANTHONY CHIBARIRWE**

**M**OSSUL WAR DIE LETZTE Großstadt, die von den Vereinigten Staaten während des Irak-Krieges im Jahr 2008 geschützt wurde. Dieser Einsatz wurde gemessen mit dem Blut von Tausenden von amerikanischen Soldaten und mit Milliarden von Dollars an Steuergeldern.

Aber es war nutzlos vergeudetetes Blut und Vermögen.

Am 10. Juni überrannten Militante des Islamischen Staates im Irak und Syrien (ISIS) Mossul. ISIS-Terroristen übernahmen den Flughafen, die Fernsehstation und die Polizeireviere und trieben ein Drittel der 1,4 Millionen Stadtbewohner in die Flucht. Sie beschlagnahmten auch die mit amerikanischem Kriegsgerät gefüllten Militärbasen.

Die wesentlich größere Armee des Irak wurde ohne großen Widerstand in die Flucht geschlagen und ließ dabei Unmengen an militärischen Ausrüstungen und Waffen zurück, die die ISIS auch in ihr bereits bestehendes Arsenal integrierte.

Die Militanten beschlagnahmten sogar minderwertiges Kernmaterial an einer Universität.

Nicht lange nach der Einnahme Mossuls erschienen Videos, in denen die ISIS-Terror-Miliz ihr Waffenlager zur Schau stellte. Darunter eine ballistische Scud-Langstreckenrakete – die, so Gott will, twitterte die ISIS, schließlich „auf Israel zusteuern würde“ als ein spektakuläres Ende des islamischen Fastenmonats Ramadan.

Offensichtlich reichen die Ziele dieser radikalen Islamisten über den Irak und Syrien hinaus. In der Tat, am 29. Juni, dem ersten Tag des Ramadan, veröffentlichten sie eine Erklärung auf Arabisch, Englisch, Deutsch, Französisch und Russisch, wobei sie „Irak und Syrien“ aus ihrem Namen strichen und sich die allgemeinere Bezeichnung „Islamischer Staat“ gaben und das bereits beachtliche, unter ihrer Kontrolle liegende Territorium zu einem islamischen „Kalifat“ erklärten. Sie verkündeten, dass „die Legalität aller Emirate, Gruppen, Staaten und Organisationen ungültig wären“ und alle Muslime jetzt ihre Treue dem Islamischen Staat und seinem Führer, Abu Bakr al-Baghdadi, geloben müssten.

Man könnte versucht sein, solch hochtrabende Ansprüche abzulehnen. Als aber

der IS in Juni Mossul überrannte, plünderte er auch Bargeld und große Mengen an Goldbarren. Laut Atheel al-Nujaifi, Gouverneur jener Provinz, in der Mossul liegt, raubte die Gruppe 500 Milliarden Dinare (429 Millionen US-Dollar) aus der Zentralbank und vielen anderen Banken dieser Stadt. Dieses Geld hat diese radikalen Islamisten wohl zur reichsten Terrororganisation der Welt gemacht. Und es hat sie auch – reichlich versehen mit gestohlenem Bargeld und zusätzlichen Einkommen aus Erpressung, Raub, Entführung, ausländischen Geldgebern und aus kürzlich eroberten Ölfeldern und Raffinerien – zu einer deutlichen und gegenwärtigen Bedrohung für die Existenz des Irak gemacht.

Was bedeutet der IS und dessen neu ausgerufenen, selbstständigen Staat für den Irak, den Nahen Osten und für Amerika? Die Zeit wird es zeigen – aber die Mittel, durch die er dazu kam wo er heute ist, geben einige wichtige Hinweise. Und die biblische Prophezeiung liefert das langfristige Bild.

## Eine frühe Vorhersage

Bereits im September 1990 warnte der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, dass im Gebiet rund um den Irak ein „König des Südens“ emporkommen würde, wie es in Daniel 11,40 vorhergesagt ist. Bald danach zeigte er sehr genau, wer es sein würde. „Der König des Südens könnte den Irak oder den Iran regieren, oder beide Länder. Aber es sieht jetzt eher danach aus, dass der Iran diesen König hervorbringen dürfte“, schrieb Herr Flurry. „Es sieht sehr danach aus, dass der Endzeit-König des Südens DIE RADIKALEN ISLAMISTEN befehlen wird! Der Iran ist heute ein natürlicher Anführer für viele von ihnen. Es ist das Ziel des Iran, diese Gruppe zu führen“ (*Trumpet*, Juli 1992).

Irans Aufstieg als Führer des radikalen Islams ist eine ausschlaggebende Entwicklung in der Geopolitik des Nahen Ostens. Einstmals wurde der Iran vom Irak des Saddam Hussein in Schach gehalten; das Kräftegleichgewicht verhinderte das Vorwärtstkommen dieser beiden Nationen. Doch im Dezember 1994 schrieb Herr Flurry einen Artikel mit der Schlagzeile: „Wird der Irak an den Iran fallen?“ Darin erklärte er, dass der Iran die mächtigste islamische Nation

in der Region sei und fragte: „Können Sie sich die Macht vorstellen, die die Iraner haben würden, wenn sie die Kontrolle über den Irak, dem zweitgrößten Erdöl produzierenden Land der Welt, erlangten?“

Nachdem eine von Amerika geführte Invasion Hussein abgesetzt hatte und Irans Hauptgegner in seiner Nachbarschaft beseitigt war, befasste Herr Flurry sich im Juni 2003 in einem anderen Artikel unter dem Titel, „Wird der Irak an den Iran fallen?“ erneut mit dieser Frage. Darin betonte er zwei Hauptfaktoren: die unbeabsichtigte Hilfe, die Amerika dem Iran leistete, indem es den Irak schwächte; und Irans geheime Einmischung im Irak.

Während des achtjährigen Kriegs im Irak starben 4.487 amerikanische Soldaten; \$ 1,7 Billionen wurden aufgewendet; und die Türen öffneten sich für den Iran, einen starken Einfluss auf die irakische Politik auszuüben. Während dieser Periode erhöhte der Iran seinen Einfluss, indem er Iraks umkämpfte schiitische Regierung unterstützte. Doch gleichzeitig beherrschte der Iran seine Strategie, Chaos zu säen, indem er den radikalen Terror finanzierte – auch Terrororganisationen, die in scheinbarem Widerspruch stehen zu seinem Endziel, den Nahen Osten zu beherrschen. Herr Flurry's Artikel vom Juni 2003 zeigte erste Beweise für diese angewandte Strategie, und die *Posaune* fuhr fort, diese Beweise während des vergangenen Jahrzehnts zu sammeln und zu dokumentieren.

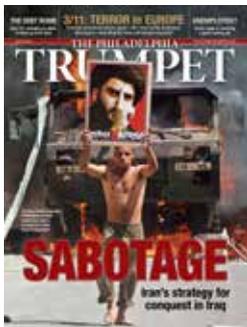
Eines der Chaos-Werkzeuge, das der Iran schmieden half, entwickelt jetzt ein Eigenleben – und könnte den Iran zwingen, seine Strategie auf eine neue, tödlichere Ebene zu heben.

## Ein iranisches Projekt

Der Iran hat eine lange Geschichte eines komplexen Doppelspiels, das er mit der al-Qaida spielte. Im Februar veröffentlichte das Finanzministerium einen Bericht, worin es „die Benennung eines im Iran stationierten al-Qaida-Hauptvermittlers bekannt gab, der das wichtige al-Qaida Vermittlungsnetzwerk im Iran unterstützt, welches dort mit dem Wissen der iranischen Behörden agiert.“

Unter den einzelnen Terrorgruppen, die der Iran unterstützte, um im post-Saddam Irak Chaos zu entfachen, befand sich eine Organisation namens al-Qaida im Irak (AQI). Der Führer der AQI, der in Jordanien geborene Abu Musab al-Zarqawi, war von Afghanistan in den Iran geflohen, als die Operation Enduring Freedom im Jahr

2001 begann. Einem im Jahr 2005 durchgesickerten Bericht des deutschen Bundeskriminalamts (BKA) war zu entnehmen, dass die Quds-Brigaden der iranischen Revolutionsgarden (IRGC) „al-Zarqawi mit logistischer Unterstützung durch den Staat versorgt hatten“ (Cicero, Frühjahr 2005). Die Interessenvertretung „United Against Nuclear Iran“ schrieb am 19. Juni dieses Jahres, dass „Zarqawi zunächst unter dem Schutz der IRGC und ihrer Elite, den Quds-Brigaden, operierte. ... Laut Geheimdienstbeamten war die im Iran verbrachte Zeit für Zarqawi ausschlaggebend, um sein Netzwerk wieder aufzubauen, bevor er seine Tätigkeit in den Irak verlagerte.“ Er erhielt Finanzierung, Waffen und logistische Unterstützung, um das al-Qaida Netzwerk, das er überwachte, neu aufzubauen.



Die Titelgeschichte der *Trumpet* vom Mai 2004, „Eroberung durch Sabotage,“ dokumentierte die Mittel, mit denen der Iran die Stabilität und Souveränität des Irak untergrub und sich vorbereitete, seinen ehemaligen feindlichen Nachbarn zu beherrschen.



**W**ÄHREND DES „ARABISCHEN FRÜHLINGS“ IN SYRIEN HAT DER IS (Islamischer Staat) seine Macht und seinen Einfluss drastisch ausgebaut. Dies gelang ihm, weil er zunächst die syrischen Dschihad-Rebellen unterstützte und später seine eigenen Kämpfer entsandte. Bemerkenswert jedoch ist, dass dieser Aufstieg zur Prominenz auch teilweise durch den Iran und Syrien ermöglicht wurde – dieselben Kräfte, die er bekämpfte.

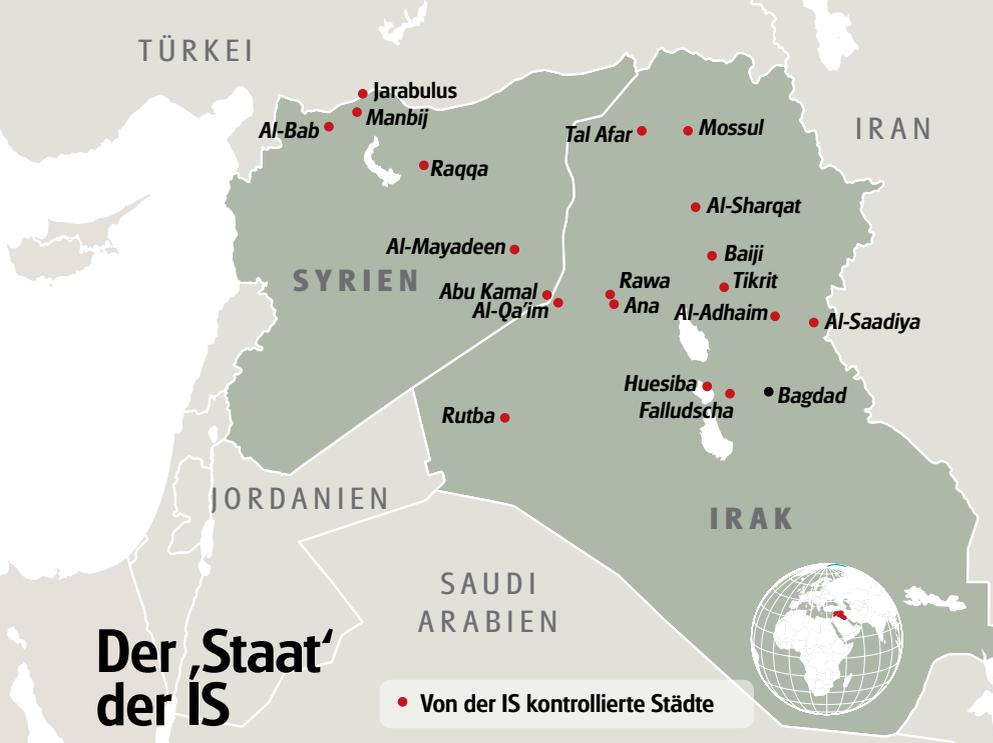
Somit ist der Bürgerkrieg in Syrien ein weiteres Beispiel von Irans Bereitschaft zur Finanzierung von Gruppen, die gegen einige seiner Interessen arbeiten, um dadurch sein Gesamtziel zu erreichen.

Beweise zeigen, dass der Iran die Bemühungen des IS in Syrien unterstützte, trotz der Tatsache, dass die Gruppe gegen den langjährigen iranischen Verbündeten Bashar Assad kämpfte. Berichten zufolge war auch Assad mitverantwortlich am zunehmenden IS-Einfluss – obwohl der IS für den Sturz seines Regimes kämpfte. Einen Beweis dafür gab zu Jahresbeginn, als ein IS-Überläufer, der sich Murad nennt, dem „Telegraph“ über seine Kampf-Erfahrungen im Herrschaftsgebiet von Assad berichtete: „Wir waren zuversichtlich, dass das Regime uns nicht bombardieren würde. Wir schliefen immer ruhig in unseren Stützpunkten“ (20. Januar).

Warum sollten der Iran und Syrien Gruppen unterstützen, die gegen ihre Ziele, den Nahen Osten zu beherrschen, arbeiten?

Pinhas Inbari, ein Analyst am Zentrum für öffentliche Angelegenheiten in Jerusalem, deutete an, dass der zugrundeliegende Zweck dieser Allianz, obwohl temporär und zerbrechlich, den Westen dazu zwingen sollte, Assad als das geringere von zwei Übeln in Syrien anzusehen. Der Iran wollte, dass der radikale islamistische IS zum Gesicht des „arabischen Frühlings“ in Syrien wird. Er wollte, dass diese extremen Radikalen diejenigen seien, die überall die westlichen Medienberichte bestimmten. Und es funktionierte. Das radikale Gesicht der IS hat dazu beigetragen, dass die Amerikaner nur ungern die Rebellen in Syrien bewaffnen – und es half Irans Junior Partner im Nahen Osten, Bashar Assad, im Amt zu bleiben.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Iran den IS jetzt wieder im Irak einsetzt – diesmal um unbestrittener König des Irak zu werden und seinen Einfluss als globale Macht zu vergrößern.



## Der ‚Staat‘ der IS

• Von der IS kontrollierte Städte

Der durchgesickerte BKA-Bericht zeigte, dass Zarqawi für einige seiner zahlreichen Decknamen echte iranische Pässe besaß – ein starker Hinweis auf geheime Absprachen auf hohen Ebenen.

Die Al-Qaida im Irak war sunnitisch mit scharfen anti-schiitischen Überzeugungen. In einem Bericht von 2007 bemerkte das Claremont Institut, dass Zarqawi Abscheu für Schiiten zeigte,

die er als ketzerische Hunde betrachtete. „Doch“, so beobachtete es, „sein Hass hielt ihn nicht davon ab, Irans Hilfe anzunehmen, noch hinderte er die Mullahs, ihm diese anzubieten.“

Warum sollte der schiitische Iran die sunnitische AQI unterstützen, wo es doch starke ideologische Unterschiede zwischen ihnen gibt? Wenn es um radikale Islamisten und ihre Ziele geht, kennt die

Zweckdienlichkeit keine moralischen Skrupel. Der Zweck heiligt die Mittel. Das Ziel für die AQI war vom Zeitpunkt ihrer Gründung im Jahre 2004 simpel: Wie General Raymond Odierno in einer Pentagon-Besprechung im Jahre 2010 lapidar bemerkte: „Sie wollen ein völliges Versagen der irakischen Regierung. Sie wollen die Errichtung eines Kalifats im Irak.“ Der Iran hatte dieses Ziel vollauf erkannt, als er Zarqawi und seine Organisation unterstützte.

Später wurde die AQI als IS bekannt. Die Ziele blieben die gleichen, wenn auch in einem größeren Maßstab. Und Amerika betrachtet diese Organisation – nunmehr der selbst ernannte Islamische Staat (IS) – als neuen Saddam Hussein in der Region, der beseitigt werden muss. Dennoch, in einer bizarren und absurden Wende suchen die USA diesem Problem – das, *im Unterschied zu Saddam Hussein*, wesentlich vom Iran gesponsert und kreiert wurde – dadurch entgegenzutreten, dass sie *aktiv die Hilfe des Iran suchen* und den Iran sogar dazu drängen, sein Engagement und seinen Einfluss im Irak zu erhöhen.

### Die iranisch-amerikanischen Beziehungen

Während also der Iran geholfen hatte,

## Neues oberstes Ziel des radikalen Islam: Rom

„TOD FÜR AMERIKA“, TÖNT DER ÜBLICHE REFRAIN DER radikalen Islamisten. Sie betrachten Amerika als den „großen Satan“ und Israel als den „kleinen Satan.“ Ihre Führer fantasieren davon, New York zu zerstören und Jerusalem zu überrennen. Aber der Islamische Staat (IS) hat einen anderen Schwerpunkt für das nächste große Ziel im globalen Dschihad.

Als am 29. Juni 2014 der IS-Führer Abu Bakr al-Baghdadi die Bildung eines „Kalifats“ durch seine Gruppe bekanntgab, gab es keine solchen Sprechchöre. Nach wie vor hasst er die Juden, und Amerika wurde kurz erwähnt, aber keines von beiden war sein größtes, langfristiges Ziel.

„Muslime, eilt in euren Staat“, rief Baghdadi. „Ja, es ist euer Staat. Eilt, weil Syrien nicht für die Syrer ist, und der Irak nicht für die Iraker ist. ... Das Land ist für die Muslime, alle Muslime. ... Dies ist mein Rat an euch. Wenn ihr euch an ihn hält, werdet ihr Rom erobern und die Welt besitzen, so Allah es will. (Hervorhebung des Autors).

Bald danach debütierte der IS sein modernes, professionell aussehendes Hochglanzmagazin, *Dabiq*. Einmal mehr zeigte sich, dass er nicht auf die Zerstörung Amerikas fokussiert war, sondern dass sich die gesamte IS-Philosophie um einen Krieg mit Europa und Rom dreht.

Laut der prophetischen Texte dieser Gruppe ist Dabiq der Schauplatz einer entscheidenden Schlacht zwischen dem Islam und Europa im nördlichen Syrien. Der erste Artikel des Magazins beschreibt wie „die Römer“ in die Nähe von Dabiq vorrücken werden. Eine Armee von Muslimen aus Medina wird diese Römer besiegen, sagt der Artikel. „Dann werden sie Konstantinopel erobern“ (jetzt Istanbul, die ehemalige Hauptstadt der Türkei). Im Artikel steht, dass im darauffolgenden Kampf Jesus vom Himmel herabkommen und die islamischen Armeen zum Sieg führen wird. „Der *hadith* [Tradition] zufolge wird die Gegend [von Dabiq] eine historische Rolle in den Schlachten spielen, die zur Eroberung von Konstantinopel und danach von Rom führen“, heißt es im Artikel.

Der Rest des Magazins erklärt, warum Muslime sich bedingungslos Baghdadi unterwerfen und gegen andere Autoritäten rebellieren müssen und erklärt auch die Notwendigkeit der Gründung des Kalifats. Das Kalifat, heißt es, ist nur ein Schritt auf dem Weg zur Konfrontation mit Europas Armeen. „Möge Allah diesen Kalifats-Staat beschützen und ihn weiterhin leiten, bis seine Legionen die Armeen der Kreuzzügler bekämpfen, welche sich nahe Dabiq versammeln werden“, schließt sein Leitartikel.

den IS aufzubauen und zu schützen, weisen jüngste Anzeichen darauf hin, dass sich der Iran jetzt dem IS entgegenstellen könnte.

Durch die Einnahme von Mossul ermutigt, fuhr der IS fort, bedeutende Gebiete im Nordirak zu erobern. Am 25. Juni brachte er die irakisch-syrische Grenze unter seine Kontrolle, was ihm in beiden Ländern Zugang zu Versorgungsgütern und Expansion verschaffte. Dann verbündete er sich mit der Terrorgruppe al-Nusra, um die Grenzkontrolle untereinander zu teilen. Der IS kontrolliert jetzt ein Gebiet, das vom Nordwestirak bis zum Norden Syriens reicht (siehe Karte Seite 6).

Beunruhigende Berichte über die Brutalität der IS tauchten rasch auf. Ein Polizist wurde mitten in der Nacht aus seinem Haus geschleppt und von seinen Entführern mit einem Messer enthauptet. Menschen wurden massenhaft enthauptet, hingerichtet, amputiert und gekreuzigt. Der IS wurde rasch zur gefürchtetsten Organisation im Nahen Osten.

Dann, am 29. Juni, erklärte der ISIS dieses Gebiet zum Kalifat und änderte seinen Namen in Islamischer Staat (IS), um darauf hinzuweisen, dass diese zwei Nationen nur ein kleiner Anfang einer zukünftigen islamischen Republik sein mögen, die nationale Grenzen überschreitet und von einem obersten,

politischen und religiösen Oberhaupt, oder Kalifen – Abu Bakr al Baghdadi – regiert wird. Der neue Islamische Staat befahl allen Muslimen, Baghdadi Ehrerbietung zu zollen. In einem am 1. Juli im Internet geposteten Video erklärte Baghdadi selbst, dass sein „Kalifat“ zeigen wird, was „Terrorismus bedeutet, und Stiefel, die den Götzen des Nationalismus zertrampeln, den Götzen der Demokratie zerstören und deren abartige Natur entblößen.“ Er rief die Muslime auf, in den Islamischen Staat zu immigrieren und scharte Muslime rund um den Globus zusammen, um all die Beleidigungen gegen den Islam zu rächen, von China bis Indonesien, von der Zentralafrikanischen Republik bis Myanmar – bis hin nach Europa. „Das ist mein Rat für euch“, sagte er. „Wenn ihr ihm folgt, werdet ihr Rom erobern und Herren der Welt werden durch den Willen Allahs.“

Die Bedeutung dieser Erklärung wird klar, wenn man sie im Zusammenhang biblischer Prophezeiung betrachtet (siehe Seitenleiste unten „Das neue Hauptziel des Radikalen Islam: Rom“). Baghdadis nächstes unmittelbares Ziel jedoch scheint die Hauptstadt des Irak zu sein, Bagdad.

Aber hierin liegt eine erschreckende Wahrheit. Der IS ist so unglaublich grausam und unverfroren geworden, dass der *Iran* jetzt im Vergleich dazu zahm

aussieht. Diese Tatsache ist den iranischen Mullahs nicht verborgen geblieben.

Am 16. Juni, in einer überraschenden Wende der Ereignisse, sagte US-Außenminister John Kerry, er könnte „sich Gespräche mit dem Iran über die Krise im Irak vorstellen, wenn es etwas Konstruktives gäbe, das vom Iran dazu beigetragen werden kann.“ Die USA „würden nichts ausschließen“, sagte er. Wegen des dramatischen Aufstiegs des IS, seiner radikalen Natur und der Gefahr für die von Amerika eingesetzte irakische Regierung, wenden sich die USA nun an ihren langjährigen Todfeind – eine Nation, die sie, wie sie ihren Verbündeten zugesichert haben, in Schranken halten wollten – um im Irak mit militärischen Mitteln einzugreifen.

Es ist eine win-win Situation für den Iran. Schickt er nun Truppen hin, so kann er den Irak buchstäblich erobern und seine eigene Marionettenregierung einsetzen. Will er stattdessen warten, dann versinkt der Irak in einem zerstörerischen Bürgerkrieg, der ihn noch reifer macht für eine Eroberung und die daraus resultierende geopolitische Vorherrschaft des Iran.

Irans Spitzenmann im Irak ist Generalmajor Qassem Suleimani, Kommandeur der al-Quds-Einheit, einer Elitedivision der Iranischen Revolutionsgarden, und von den USA als Terrorist eingestuft.

Den syrischen Präsident Bashar Assad zu besiegen, Syrien zu erobern und große Teile des Irak einzunehmen, das sind laut dem Artikel lediglich die notwendigen Vorbereitungen auf diesen Zusammenstoß mit Europa. Sowohl im *Dabiq* Magazin sowie in Baghdadis Ansprache werden die Feinde der IS meistens als „Kreuzzügler“ beschrieben. Die Zeitschrift macht klar, dass es die amerikanischen Truppen im Irak zu den Streitkräften der Kreuzzügler zählt; dennoch ist es eine *auf Europa konzentrierte* Sprache – ein Abweichen von den weniger spezifischen Begriffen wie „Ungläubige“ oder „Heiden“, die man gewöhnlich in radikal islamischen Tiraden hört. Die Kreuzritter kamen aus Europa, angefeuert vom Papst in Rom.

Letzten Endes könnte der IS lediglich ein Strohfeuer sein. In Mali zum Beispiel, machten radikale Islamisten atemberaubende Eroberungen nur um zu zerfallen, sobald sie die Aufmerksamkeit der Welt gewonnen hatten. Aber der radikale Islam wird die Länder, die der IS eingenommen hat, nicht aufgeben, selbst wenn die Gruppe besiegt wird. Diese Fokussierung auf Europa als Feind wird fort dauern und durch deren Annahme werden die in dieser Gegend bereits weit verbreiteten Überzeugungen wahrscheinlich durch den IS widerspiegelt. Die Sprache, deren sich der IS bedient ist nicht neu; andere Prediger haben

ähnliche Aussagen gemacht. Schließlich ist Rom das Zentrum des Katholizismus, des größten Religionsrivalen des Islam. Der IS ist bloß eine der ersten Gruppen, die mit Europa als seinen Hauptschwerpunkt zur Prominenz aufstieg.

Die Bibel sagt einen letzten Zusammenstoß zwischen einem vom Vatikan geführten Europa und dem vom Iran geführten radikalen Islam voraus. Heute sehen wir eine radikale islamische Gruppe, die ihren Willen, gegen Europa – „die Römer“ und „die Kreuzfahrer“ zu kämpfen, kundtut.“ Radikale Muslime sehen diesen Zusammenprall als einen bedeutenden Teil ihrer Version vom Ende der Welt und vom Triumph des Islam, deshalb trainieren sie Kämpfer, um diese Kreuzfahrer-Staaten anzugreifen. Solch ein Angriff könnte Europas Meinung über den Islam und den Nahen Osten revolutionieren, genauso wie der 9/11-Angriff Amerika verwandelt hat. Dies könnte die Schlacht herbeiführen, auf die die radikalen Islamisten hoffen.

**VON RICHARD PALMER**

Für mehr Informationen über den kommenden Konflikt zwischen dem radikalen Islam und einer vereinten europäischen Supermacht lesen Sie den englischen Artikel „The Crusades Are Critical History“ ([thetrumpet.com/go/4164](http://thetrumpet.com/go/4164)).

Dieser Mann hat eine führende Rolle bei den Bemühungen übernommen, um in Bagdads politischer Krise zu vermitteln, seit der IS Mossul im Juni erobert hat. „Laut schiitischen Beamten hat der General das irakische Militär, sowie schiitische Milizen zum Kampf gegen die Aufständischen organisiert, während er gleichzeitig versuchte, schiitische Lager für die Bildung der nächsten Regierung zu organisieren“, berichtete das Philadelphia Media Network am 23. Juli. Nach einem Treffen mit irakischen Politikern während einer 10-tägigen Reise im Juni kehrte Suleimani zurück nach Teheran mit einer Liste schiitischer irakischer Kandidaten für den Posten des Ministerpräsidenten, berichtete die *Times of Israel*. Es wird erwartet, dass er die irakischen Schiiten von Irans erster Wahl für den Posten bald informieren wird. Vor vier Jahren sicherte der Iran die Unterstützung für Nouri al-Maliki, Iraks derzeitigem Premier, auf ähnliche Weise; er könnte das wahrscheinlich für den neuen Kandidaten seiner Wahl wieder tun.

Welch eine Gelegenheit für den Iran, sich das zunutze zu machen. Und es ist alles andere als ein *Zufall*, dass diese Gelegenheit durch eine RADIKALE ISLAMISTISCHE Organisation entstand, an deren Entstehung der Iran maßgeblich dazu beigetragen hat.

Der Iran wird den Vorteil aus dieser Situation ziehen, wenn er denkt, dass die Zeit dafür reif ist. Er weiß, dass das amerikanische Volk keine weiteren militärischen Einsätze im Irak akzeptieren wird. Und Präsident Obama will nicht als der Präsident in die Geschichte eingehen, der den Irak an radikale Terroristen verloren hat, vor allem nachdem er das „Ende“ des Irakkrieges im Jahr 2011 verkündet hatte. Er sagte dem amerikanischen Volk: „Wir lassen einen unabhängigen, stabilen und autonomen Irak zurück.“ Deshalb scheint nach Ansicht der amerikanischen Verantwortungsträger als letzte verbleibende Möglichkeit, die Hilfe einer Nation in der Region zu erbitten, die die militärische Fähigkeit besitzt, den IS zu besiegen – der Iran.

Als diese Möglichkeit auftauchte, sprangen die westlichen Medien auf den „der Iran-ist-plötzlich-unser-Freund-Zug“ auf. Wie der Journalist Souad Mekhennet für die

*Washington Post* schrieb, ist der IS das Beste, was der Iran-USA-Beziehung seit Jahren passieren konnte.

Trotzdem haben es die Iraner nicht eilig. Sie begnügen sich damit, die Situation verschlechtern zu lassen, bis hin zu dem Punkt, wo der Westen sie anfleht, zu intervenieren.

Und keine Frage – der Iran hat im Irak aus all dem Chaos viel mehr zu gewinnen.

### Nukleare Beziehungen

Zieht man Amerikas Atomverhandlungen mit dem Iran in Betracht, so ist die offizielle amerikanische Position, dass einerseits die Verhandlungen mit dem Iran über sein Atomprogramm und andererseits die Verhandlungen mit dem Iran, dem Irak zu Hilfe zu kommen, als zwei getrennte Sachverhalte behandelt werden. Aber nur die Naivsten glauben, dass dies möglich ist.

Iranische Amtsträger haben öffentlich bekundet, dass sie der Meinung sind, die Krise im Irak sollte Teherans nukleare Ambitionen für die regionalen und globalen Mächte akzeptabler machen. „Was einige iranische Regierungsvertreter bereits gesagt haben, ist, dass die Krise im Irak ihnen ein stärkeres Druckmittel bezüglich ihrer nuklearen Angelegenheit in die Hand geben würde“, sagte William Tobey vom Belfer Zentrum für Wissenschaft und internationale Angelegenheiten in einer Rede am 19. Juni vor dem Verteidigungsausschuss. Der Iran wird sich „dem Westen jedoch nicht beugen“ schwor der iranische Außenminister Mohammad Javad Zarif am 2. Juli, drei Wochen vor den Atomgesprächen. Zwei Wochen danach sagte John Kerry, er wäre offen für eine Verlängerung der Atomgespräche, etwas, das für ihn zuvor inakzeptabel gewesen war.

Es sind ganz eindeutig die USA, die sich beugen und nicht der Iran. Der Iran hat wenig Veranlassung, auf die amerikanischen Forderungen einzugehen. Ohne die Hilfe des Iran versinkt der ölreiche Irak in einem völligen Chaos, und nimmt das, was vom amerikanischen Ansehen und von der globalen Ökonomie übrig geblieben ist, mit sich.

Wegen der IS-Krise und Amerikas fehlendem Willen, seinen Schlamassel im Irak zu beheben, befindet es sich jetzt in der erstaunlichen Position, den Terror unterstützenden Schurkenstaat, der

Amerika als den großen Satan betrachtet, um Hilfe zu bitten.

Es ist daher zu erwarten, dass die Atomverhandlungen nirgendwohin führen werden, und es ist zu erwarten, dass der Iran seine Kontrolle über den Irak und dessen Regierung verstärken wird. Es ist mehr Chaos zu erwarten, während der Iran seinen Einfluss durch radikale islamische Terroristen wirkungsvoll durchsetzt. Und es ist zu erwarten, dass der „König des Südens“ wesentlich ermächtigt erscheinen wird, überflutet mit mehr Öl, Macht und Waffen als je zuvor. ■

► **BILDUNG** von Seite 3

Projekte wie diese enthüllen, wie die hoffnungsvolle Bibel-Ausbildung *über die Zeit hinausgeht!* Menschen mögen skeptisch gegenüber der Bibel sein, aber *jeder* kann die schrecklichen Probleme erkennen, denen wir in dieser Welt gegenüberstehen. Viele Gelehrte denken, dass das Überleben der Menschheit ungewiss ist. Auf unseren Bildungsinstitutionen lehren wir den jungen Menschen, *der Realität* der Welt-Probleme *zu begegnen* – und dann zeigen wir ihnen das Heilmittel! Wir lehren sie, dass Gott diese Probleme lösen wird; dass er die Mehrheit der Menschheit retten wird, einschließlich all jener, die schon gestorben sind, ungeachtet unserer selbst! Wir lehren diese Hoffnung allen unseren jungen Leuten. Am wichtigsten jedoch, wir bringen unseren Studenten bei, dass diese Hoffnung an andere weitergegeben werden muss.

Während wir uns bemühen diese edlen Bildungsziele zu erfüllen, arbeiten wir daran, eine neue Generation von Imperium-Erbauern vorzubereiten – Männer und Frauen, die das menschliche Leben von Barbarei und Grausamkeit wegbringen und es hin zu Zivilisation und Excellence führen werden; Männer und Frauen, die Gott helfen werden, ein strahlendes neues Imperium aufzurichten, das den ganzen Globus umspannen und allen Nationen Freiheit, Frieden und Wohlstand bringen wird.

UND DAS IST NUR DER ANFANG. Dann werden wir Gott helfen, sein Imperium oder seine Zivilisation über das gesamte Universum zu verbreiten! (Jesaja 9,6-7). Gott lädt *Sie* ein, eine *führende Position* innerhalb dieses Plans einzunehmen! ■



# Die Vereinigten Staaten von Gomorrika

Wie die Amerikaner ihre Moral umgewandelt haben – und warum es für Sie von Bedeutung ist. **VON DENNIS LEAP**

**W**ANN WAR ES DAS LETZTE MAL, dass Sie sich in Ruhe hingezetzt und ernsthaft darüber nachgedacht haben, in welche Richtung die Vereinigten Staaten von Amerika sich bewegen? Haben Sie sich irgendwelche Gedanken darüber gemacht, wie Amerika in 5, 10 oder 15 Jahren aussehen wird? Ich glaube, dass ich Ihnen etwas zu erzählen habe, das Sie motivieren wird, um genau das zu tun.

Während meiner Jugend in den 1950er Jahren wurde mir beigebracht, dass die USA *mein* Land seien, und dass ich eine persönliche Verantwortung hätte es zu achten, zu lieben und zu beschützen. Ich erhielt eine spezielle Ausbildung auf diesem Gebiet. Meine Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln lebten während der Großen Depression – sie waren robuste Leute mit hoher Moral.

Einige meiner Onkel kämpften, hielten durch und waren siegreich im Zweiten Weltkrieg. Ich erinnere mich daran, dass die älteren Brüder meiner Mutter meinen Brüdern und mir ihre persönlichen Kriegsgeschichten über ihre Ängste erzählten, wie sie kämpften und trotz nahezu unüberwindlicher Schwierigkeiten ein Herz fassten. Sie belehrten uns über den unermesslichen Wert unserer amerikanischen Freiheiten, für deren Schutz ein hoher Preis bezahlt wurde. Nach meinem besten Wissen und Gewissen bemühte ich mich sehr

die Tatsache zu würdigen, dass ich in Amerika lebte.

Wenn ich jetzt auf diese Zeit zurückblicke, weiß ich, wie außerordentlich sie war. Amerika war robust und stark – die Supermacht der Welt. Meine Nachbarschaft war voller glücklicher Familien, die echt verbunden waren und zusammen spielten. Ich kann mich nicht daran erinnern, Angst gehabt zu haben, von jemanden überfallen zu werden, oder dass ein Einbrecher in mein Haus eindringen würde, oder vor Bandenkriminalität in der Nachbarschaft oder Terrorangriffen auf meine Stadt.

Meine älteste Enkelin ist 12 Jahre alt. Ihr Amerika ist grundlegend unterschiedlich zu jenem, in dem ich aufgewachsen bin. Im Grunde genommen bewegt es sich auf eine Katastrophe zu. Meine kleine Enkeltochter hat viel mehr zu fürchten als ich jemals in ihrem Alter zu fürchten hatte. Das sollte nicht sein!

Können Sie ehrlich zu sich selbst sein? Das politische System der Vereinigten Staaten hat eine Durchtrennung des Rückenmarks erlitten und ist schwer behindert. Unsere Regierung funktioniert nicht mehr. Unsere Wirtschaft hustet Blut und befindet sich am Rande des Zusammenbruchs. Was noch schrecklicher ist, unsere historischen Feinde, die nach unserer Vernichtung trachten, erheben sich und werden täglich stärker.

Für jede Wirkung gibt es eine Ursache. Warum ist Amerika (und unsere gesamte westliche Welt) so schlecht geworden? Obwohl eine große Mehrheit wahrscheinlich nicht zustimmen wird, ist es an der Zeit, die Ursache zu ermitteln: den *weit verbreiteten* Verfall unserer Moral.

## Kommt die amerikanische Moral wieder auf die Beine?

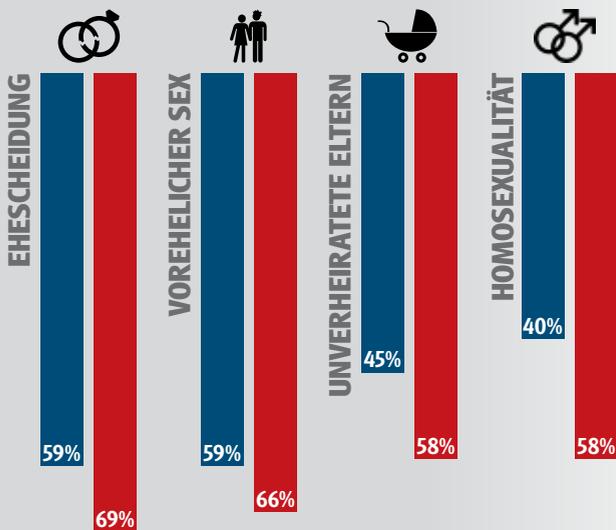
Einige wollen Sie glauben machen, dass Amerika sich in einem moralischen Umkehrprozess befindet. „Die Vereinigten Staaten werden nach wie vor von politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Schwierigkeiten bedrängt. Einige der wichtigen gesellschaftlichen Trends sind jedoch positiver. Eine Betrachtung dieser Trends gibt Anlass zur Hoffnung, dass das Land nicht, wie ein Weltuntergangsprophet in den 1990er Jahren behauptete, in Richtung Gomorra schlittert.“ Das ist, was Al Hunt von Bloomberg View (ein vom ehemaligen New Yorker Bürgermeister gegründetes Informationsdienstleistungsunternehmen – Anm. d. Red.), allen Amerikanern in „American Values on the Rebound“ (Rückkehr zu den amerikanischen Werten) versicherte (*New York Times*, 22. Dez. 2013). Dies war eine eindeutig vernichtende Kritik gegen Robert H. Bork's Bestseller des Jahres 1996 *Slouching Towards Gomorrah: Modern Liberalism and American Decline*.

Mit einer Geste, die den Anschein von Sensibilität haben sollte, gestand Hunt ein, dass die Geburtsrate der von allein-stehenden Müttern geborenen Amerikaner beunruhigend hoch sei. Seit 1965 hat sich diese Zahl bei den Schwarzen auf 72 Prozent verdreifacht; diese Zahl ist bei den Weißen um das Zehnfache gestiegen, auf bis zu 29 Prozent, welche höher ist als die Zahlen bei den Schwarzen im Jahr 1965; diese Zahl liegt bei den Hispanos augenblicklich bei 53 Prozent.

Doch hier ist der Grund, warum Hunt außer sich vor Freude ist: „Immerhin, ein besonders ermutigender Vorbote des Wandels ist der dramatische Fortschritt während der vergangenen zwei Jahrzehnte beim Rückgang der Schwangerschaften und Geburten unter Teenagern. Obwohl sie höher bleiben als in den meisten anderen Ländern, sind beide Zahlen innerhalb von 20 Jahren um 40 Prozent gefallen.“

# Ist das Moral?

Der Wandel in dem, was die Amerikaner **2001** und **2014** als moralisch betrachteten



# Pornographie

Wer denkt, dass Pornographie moralisch akzeptabel ist?

19 Prozent der Amerikaner über 55



49 Prozent der 18bis 34-jährigen Amerikaner.



# Schwangerschaft bei Jugendlichen

USA Teenager-Schwangerschaften und -Geburtsraten verglichen mit anderen Ländern:

Kanada **x 2**  
Frankreich **x 4**  
Deutschland **x 4**  
Japan **x 8**

Nahezu **1.000.000** junge Mädchen werden in den USA jedes Jahr schwanger.

Fast **4 von 10** Frauen in den USA werden zumindest einmal vor dem 20. Lebensjahr schwanger.

Während wir zustimmen können, dass der Rückgang bei den Schwangerschaften und Geburtsraten unter Jugendlichen eine gute Sache ist, lassen Sie uns ehrlich sein: diese Statistiken bedeuten keinen Wandel in der Moral unter amerikanischen Jugendlichen. Eine genauere Betrachtung der Tatsachen beweist meine Argumentation.

Was hat die Schwangerschaften und Geburtsraten bei Jugendlichen gesenkt? „Die magische Kombination von weniger Sex und mehr Verhütung hat zu dieser nationalen Erfolgsgeschichte beigetragen“, behauptet Sarah Brown, Vorstandsvorsitzende von National Campaign to Prevent Teen and Unplanned Pregnancy. Experten wie Brown sagen, Jugendliche warten länger bis zum Geschlechtsverkehr, sie haben weniger Partner und benutzen mehr Empfängnisverhütungsmittel. „Es gibt eine wachsende gesellschaftliche Norm, dass Teenager-Schwangerschaft nicht OK ist“, versichert Brown.

Überlegen Sie mal, was Brown sagt. Jugendliche warten länger bevor sie Sex haben, haben Sex mit weniger Partnern und verwenden mehr Verhütungsmittel. Wo liegt darin ein Wandel in der Moral?

10

Und wann war es jemals weiterhin akzeptiert, dass Schwangerschaft bei Jugendlichen OK ist?

Nach wie vor sind die Amerikaner mit den Tatsachen konfrontiert, dass die USA die höchsten Raten an Teenager-Schwangerschaften, Geburten und Abtreibungen bei Jugendlichen in der industrialisierten Welt haben. Die Teenager-Schwangerschafts- und Geburtsraten in den USA sind nahezu doppelt so hoch wie in Kanada, viermal so hoch wie in Frankreich und Deutschland, und mehr als achtmal so hoch wie in Japan. Fast 1 Million Mädchen im Teenageralter werden jährlich in den USA schwanger. Ungefähr vier von 10 jungen Frauen werden zumindest einmal schwanger bevor sie 20 werden. Zeigen diese Tatsachen nicht, dass Amerika in der industrialisierten Welt führend ist im *Mangel an Moral*?

## Amerikanische Akzeptanz der Sittenlosigkeit

Im Mai dieses Jahres führte Gallup seine alljährliche Umfrage über Werte und Überzeugungen in den USA durch. Das Umfrageinstitut entdeckte, dass die amerikanische Öffentlichkeit bei einer Anzahl von entscheidenden Gewissensfragen toleranter geworden ist. Auskunftspersonen wurden gefragt: „Glauben Sie, dass – ganz allgemein – das Folgende moralisch akzeptabel ist?“ Die Liste unten zeigt die prozentuale Veränderung zwischen den Jahren 2001 und 2014. Studieren Sie die Zahlen.

<b>Ehescheidung:</b> 2001: 59%; 2014: 69%
<b>Sex zwischen einem unverheirateten Mann und einer unverheirateten Frau:</b> 2001: 59%; 2014: 66%
<b>Ein Kind außerhalb der Ehe:</b> 2002: 45%; 2014: 58%
<b>Homosexueller Verkehr:</b> 2001: 40%; 2014: 58%
<b>Pornographie:</b> 2011: 30%; 2014: 31%

Die Umfrageergebnisse zeigen den wahren Stand von Amerikas moralischer Gesundheit. Sie ist nicht auf dem Weg der Erholung – sie befindet sich in einem ernstzunehmenden Verfall. Gallups Umfrageergebnisse zeigen einen bedeutenden Wandel in der Akzeptanz von Ehescheidung (10 Punkte), von außerehelichem Geschlechtsverkehr (7 Punkte), von außerehelichen Kindern (13 Punkte) und von homosexuellen Beziehungen (18 Punkte). Die *Mehrheit* der Amerikaner betrachtet Ehescheidung, außerehelichen Geschlechtsverkehr, außereheliche Kinder und homosexuelle Beziehungen als moralisch akzeptabel. Das ist erschreckend!

Obwohl dieser Wandel in der Akzeptanz von Pornographie gering erscheint, und jene, die Pornographie für moralisch halten, nicht in der Mehrheit sind, fand Gallup heraus, dass es einen großen

Unterschied unter den Altersgruppen für die Akzeptanz der Pornographie gab. Zum Beispiel beantworteten nur 19 Prozent der Amerikaner über 55 Jahre die Frage über Pornographie mit ja – doch 49 Prozent der 18bis 34-jährigen, eine knappe Mehrheit, denken, dass Pornographie *moralisch* akzeptabel ist!

Wie es sich herausstellt, fand Gallup heraus, dass die Amerikaner in der Gruppe der 18bis 34-jährigen bei jedem Thema ähnlich antworteten. Dies bedeutet, wenn die ältere Generation einmal stirbt, dass die Amerikaner gesellschaftlich wahrscheinlich zunehmend liberaler werden.

Gallup stellte auch fest, dass die moralische Toleranz unter den amerikanischen Demokraten in vielen Dingen maßgeblich zugenommen hat, wohingegen die Parteiunabhängigen einen geringeren Wandel in dieselbe Richtung zeigen, und die Ansichten der Republikaner sich kaum verändert haben. Zum Beispiel, im Jahre 2003 sagten 52 Prozent der Demokraten, dass es moralisch akzeptabel sei, ein außereheliches Kind zu haben (verglichen mit 40 Prozent der Republikaner und 61 Prozent der Parteiunabhängigen). Doch dieses Jahr, während die Republikaner und Parteiunabhängigen unverändert blieben (jeweils 40 und 60 Prozent), stiegen die Werte bei den Demokraten, die es moralisch akzeptabel finden, auf 72 Prozent – eine Zunahme von 20 Punkten!

### Das Böse wird jetzt gut genannt

In *Slouching Towards Gomorrah* berichtete der 2012 verstorbene Richter Bork von seiner tiefen Besorgnis, dass Amerika vom modernen Liberalismus in einen ernsten moralischen Verfall geführt würde. Vieles in diesem Buch, das vor mehr als 18 Jahren geschrieben wurde, ist wie ein prophetischer Blick auf unsere tubulente amerikanische Kultur des 21. Jahrhunderts. Um nur ein Beispiel zu nennen, ein Konzept, das der moderne Liberalismus erfolgreich in der gesamten amerikanischen Gesellschaft gefördert hat und worüber Bork in seinem Buch spricht, ist „defining deviancy up“, was bedeutet, dass das „bürgerliche Leben“ – mit seinen höheren moralischen Standards – „als bedrückend und von Krankheitserscheinungen durchzogen dargestellt wird.“ Er zitierte Charles Krauthammer, der sagte: „Als Teil des riesigen Projekts der Moralanpassung reicht

es nicht, das Fehlverhalten zu normalisieren. Das Normale muss als abartig gelten.“ Dies ist genau das, was mit den amerikanischen moralischen Werten geschehen ist.

In den 1950er Jahren wurden Ehescheidung, außerehelicher Geschlechtsverkehr, uneheliche Kinder, homosexuelle und lesbische Beziehungen als abartig betrachtet. Gallups Umfrage im Mai 2014 zeigt, dass die Mehrheit der Amerikaner das einst Abartige jetzt als moralisch akzeptabel betrachtet. Betrachten die Amerikaner sexuelle Enthaltensamkeit vor der Ehe, die heterosexuelle Ehe und Treue in der Ehe jetzt als abartig?

Tragischer Weise ist die Antwort darauf in vielen Fällen ja. In der Tat, moderne Liberale führen einen vollen Frontalangriff gegen die traditionelle Ehe – ein Mann verheiratet mit einer Frau – um sie zu zerstören.

Mit einem Blick auf unsere jetzige Zeit sagte der Prophet Jesaja: „Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die

## Kennen Sie das?

**Diese Philosophien durchdringen Amerikas moderne, nicht-so-moralische Überzeugungen.**

### RELATIVISMUS

*Der Glaube, dass die Handlungen der Menschen der Betrachtung unterliegen und weder objektiv richtig noch objektiv falsch sind.*

### HISTORISMUS

*Der Glaube, dass die Handlungen der Menschen in ihrem Zusammenhang interpretiert werden sollten und nicht nach allgemeingültigen Wahrheiten.*

### HEDONISMUS

*Ein Lebensstil der das Angenehme mit dem Guten gleichsetzt.*

### ABWEICHUNG FREI DEFINIEREN

*Beschreibt Abweichung als normal und die Normalität als Abweichung.*

aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“ (Jesaja 5,20). Jesaja sprach speziell über Amerikas moralische Gesundheit. Wenn eine Mehrheit der Amerikaner glaubt, dass bezüglich des Geschlechtsverkehrs „alles erlaubt ist“, wird dann nicht das Böse gut genannt? Wenn eine Nation dieser Lebensweise

verfällt, warnte Jesaja, dann wird Kummer folgen.

Robert Bork betrachtete die amerikanische Gesellschaft als krankhaft vergnügungssüchtig, womit er meinte, dass die Mehrheit der Menschen lediglich auf ihr persönliches Vergnügen fokussiert ist. Bork glaubte ebenfalls, dass Amerikas moralisches Elend seine Wirtschaft zerstören würde. „Es erscheint äußerst unwahrscheinlich, dass eine starke Wirtschaft in einer geschwächten, vergnügungssüchtigen Kultur überleben kann“, schrieb er. Wenn wir alle Fakten in Betracht ziehen, könnte es sein, dass Richter Bork richtiger lag als Al Hunt und weismachen will?

„Die Analyse zeigt, dass wir uns immer weiter in Richtung Gomorra bewegen ... Die zwingende Frage ist, ob es eine Möglichkeit gibt, diesen Gomorra-Virus zu vermeiden“, schrieb Bork im letzten Kapitel seines Buches. Die Menschheitsgeschichte zeigt, dass, sobald eine Gesellschaft in solch eine lebenszerstörende Degeneration verfällt, sie nicht mehr zurückkommt. Amerika hat den Punkt erreicht, von dem es kein Zurück mehr gibt. Wenn man bedenkt, dass 58 Prozent der Amerikaner glauben, dass homosexuelle Beziehungen „moralisch akzeptabel“ sind, ist Amerika dann nicht „Gomorra“ geworden? Die Bibel zeigt, dass sich am Horizont eine Katastrophe abzeichnet (2. Petrus 2,6).

Nehmen Sie sich Zeit, Ihre moralischen Werte zu überprüfen. Sind Sie um die moralische Richtung des Landes besorgt? Oder sind Sie in den Glauben abgeirrt, dass es keine moralische Absolutheit gibt? Sie müssen die Gefährlichkeit eines solchen Denkens verstehen – sowohl für Sie als auch für Ihre Nation!

Wir haben eine Broschüre, die Sie lesen müssen. Sie entlarvt den *Plan* hinter diesem raschen moralischen Wandel in der Gesellschaft. Sie offenbart, wohin uns dieser Trend bringt und was Sie als Einzelperson tun können, sich und Ihre Familie zu schützen. Sie heißt *Redefining Family* (Neudefinierung der Familie – zurzeit leider nur in Englisch verfügbar). Sie wird Ihnen helfen, die Bedeutung dieses revolutionären Trends zu verstehen und wird Ihnen den Weg zu einer starken Familie und einem gesunden moralischen geistigen Leben zeigen. ■



# Der Zusammenbruch der Grenzlinie

Die Politik der offenen Tür hat zu einer Flut von illegalen Einwanderungen in die Vereinigten Staaten geführt. Wohin wird das führen? **VON STEPHEN FLURRY**

**A**MERIKA HAT AN SEINER Südgrenze ein Problem. Jahr für Jahr haben Tausende von Einwanderern sie illegal überschritten, um wirtschaftliche Chancen, ein besseres Leben, Kunden für Drogen und/oder Opfer für Verbrechen und Terror zu suchen. Aber irgendwas hat sich verändert; irgendwas ist ganz anders – und weitaus schlimmer.

Im letzten Jahr hat sich die Zahl der Kinder, die die Grenze illegal und unbegleitet überschritten haben, plötzlich verfünffacht. Diese neue Zahl wird sich bis zum Ende dieses Jahres wahrscheinlich verdoppeln und könnte bis Ende 2015 um weitere 50 Prozent in die Höhe schießen.

Zum jetzigen Zeitpunkt strömen Zehntausende von Kindern über die Grenze. Sie besetzen und überwältigen die Grenzaufsicht, überfüllen Behelfsunterkünfte, überlisten das Rechtssystem und strömen

in die Vereinigten Staaten für einen Daueraufenthalt.

Wo so viele Kinder in Gefahr sind – gefährdet durch Wetter, Gesundheitsrisiken, gemeine Verbrecher, Entführer, Sklavenhalter, Kinderschänder, Drogenschmuggler und Menschenhändler – verlangt diese Krise nach einer Antwort. Weil eine spärliche Grenzsicherheit sich weiter auflöst – wodurch Zuwanderern, Kriminellen und auch Terroristen der Zugang in die USA ermöglicht wird – verlangt diese Krise nach einer Antwort. Und wegen der langfristigen Risiken einer Demographie, die von illegaler Einwanderung geprägt wird – verlangt diese Krise nach einer Antwort.

Die brennende Frage ist: Was wird die Antwort der Regierung sein, und was bedeutet das für Amerikas unmittelbare Zukunft?

## Die bevorstehende Krise

Vor 2013 betrug die Zahl Minderjähriger ohne Begleitung, die jedes Jahr illegal

**ANDRANG** Immigranten klettern auf einen Zug in Richtung Mexiko/US-Grenze.

in die Vereinigten Staaten einreisen, im Durchschnitt weniger als 8.000. Im Vorjahr sprang diese Zahl auf 40.000. Dieses Jahr wird sie voraussichtlich 90.000 erreichen. Und für nächstes Jahr steigt die Prognose auf 142.000.

Historisch gesehen kam die überwiegende Mehrzahl von Amerikas illegalen Einwanderern aus Mexiko. Aufgegriffene Mexikaner können mehr oder weniger zügig wieder nach Hause befördert werden. Kinder aus anderen Ländern nicht. Und zum ersten Mal kommt die Mehrzahl der Kinder, die über die Grenze schleichen, aus Zentralamerika – speziell aus Honduras, Guatemala und El Salvador.

Die Notunterkünfte für diese Kinder sind überbelegt, und die Regierung hat etliche militärische Stützpunkte geöffnet, um die Überzahl unterzubringen. Überfüllte Jugendstrafanstalten leiden auch unter der Verbreitung ansteckender Krankheiten, darunter Windpocken, Staphylokokken-Infektionen, Krätze, sogar Tollwut und Schweinegrippe.

Zwischenzeitlich müssen die Grenzschutzbeamten, die diese Illegalen abfangen (viele von ihnen stellen sich selbst), diese dann abfertigen, was bedeutet, dass sie weniger auf Streife gehen und stattdessen mehr Kinder hüten. Einige berichten, dass 7 von 10 Beamten tatsächlich nicht mehr die Grenze patrouillieren. Das hinterlässt ein bereits unkontrolliertes Gebiet weit offen für Kartelle und andere Kriminelle, um mehr illegale Einwanderer durchzuschleusen; mehr Sklaven; mehr Waffen; und mehr Marihuana, Kokain, Metamphetamin, Heroin, LSD und Ecstasy, was ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Fühler über das ganze Land auszustrecken. Und, wie der ironische Witz sagt, der beste Weg für Terroristen, eine Atomwaffe in die Vereinigten Staaten zu schmuggeln, ist, sie in einem Ballen Marihuana zu verstecken.

Dieses eskalierende Problem veranlasste das Weiße Haus zu dem Zugeständnis, dass der „Zustrom von unbegleiteten ausländischen Kindern (UAC) über die Südwestgrenze der Vereinigten Staaten zu einer akuten humanitären Situation geführt hat, die nach einer einheitlichen und koordinierten

bundesstaatlichen Reaktion verlangt“ (2. Juni).

Das klingt gut. Aber warum wurde es zugelassen, dass die Situation sich überhaupt so weit verschlechtern konnte? Irgendwas stimmt hier trotzdem nicht. Dieses Etwas ist die bundesstaatliche Reaktion.

### Nicht das ganze Problem

Ein Faktor, der zu dieser Einwanderungskrise beiträgt, geht zurück auf ein Gesetz, das während der Bush-Verwaltung im Jahre 2008 verfügt wurde. Dieses Gesetz schreibt vor, dass illegale Minderjährige aus anderen Ländern als Mexiko oder Kanada vor einem Richter erscheinen müssen, anstatt sofort abgeschoben zu werden. Das Gesetz sollte Kinder vor einer Abschiebung in Länder, die unter Gewalttätigkeit leiden, schützen. Allerdings sieht die Realität so aus, dass es einen riesigen Rückstand von Fällen gibt, deren Bearbeitung noch jahrelang dauern kann. Und jetzt strömen Rekordzahlen von nicht-mexikanischen Einwanderer-Kindern über die Grenze. Das bedeutet, dass Rekordzahlen von Kindern bleiben und registriert werden müssen. Diese Kinder brauchen nicht einmal den amerikanischen Beamten auszuweichen, wenn sie das Land betreten. Sobald sie aufgegriffen sind, werden sie oft zu Verwandten geschickt, die bereits in Amerika ansässig sind, und warten dort jahrelang auf die Gerichte, die langsam arbeiten und einer Abschiebung abgeneigt sind.

Der Prozentsatz der illegalen Einwanderer, die in ihre Heimatländer abgeschoben wurden, sank nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes. Aber es ist nicht die ganze Geschichte. Ein Gesetz, das vor sechs Jahren verfügt wurde, erklärt nicht, was zentralamerikanische und mexikanische Kinder dazu getrieben hat, dass sie in den letzten zwei Jahren begonnen haben, in nie dagewesener Zahl über die Südgrenze zu strömen.

Warum diese Welle von illegaler Einwanderung unter Kindern? Warum ist der Zustrom unter der Obama-Regierung so plötzlich und so sprunghaft angestiegen? Warum hat der Präsident nicht den Strom illegaler Einwanderer reduziert?

Die erschreckende Möglichkeit ist, dass *er es nicht einmal versucht*.

### Schlupflöcher im Gesetz

Am 15. Juni 2012 verkündete Präsident Barack Obama eine neue Initiative. Die Grenze nicht zu sichern; gegen Kartelle nicht hart durchzugreifen; irgendwelche missbrauchten Gesetze nicht zu ändern; die legalen Einwanderer nicht zu fördern, sondern von den rechtschaffenen illegalen Einwanderern „den Schatten der Abschiebung“ aus ihrem Leben zu nehmen. Seine Initiative sollte illegalen Migranten die Gelegenheit geben, ohne Furcht vor einer Abschiebung in Amerika zu leben und zu arbeiten.

Die Verordnung sicherte Einwanderern Arbeitsgenehmigungen, Sozialversicherungskarten, Führerscheine und ähnliche Begünstigungen zu, die auch den Bürgern und legalen Migranten zustehen. Mehr als 500.000 Migranten profitierten von dieser Exekutivmaßnahme mit der Bezeichnung *Deferred Action for Childhood Arrivals* (DACA).

Im vergangenen Juni gab die Regierung Richtlinien für diese Migranten

heraus, um die Ausweisung für weitere zwei Jahre zu verschieben. Der Sekretär für Innere Sicherheit, Jeh Johnson, verkündete: „Trotz des Unmuts und der Parteilichkeit, die jetzt in Washington herrschen, sind wir uns beinahe alle einig, dass ein Kind, welches mit einem Elternteil oder auf der Suche nach Eltern oder einem besseren Leben unsere Grenze illegal überschritten hat, diese Entscheidung, unsere Gesetze zu brechen, nicht als Erwachsener traf und deshalb auch anders behandelt werden sollte als erwachsene Gesetzesbrecher“ (5. Juni).

Diese Exekutivmaßnahme gilt nur für Migranten, die schon länger als fünf Jahre in Amerika leben, aber der Zeitpunkt steht in engem Zusammenhang mit der jüngsten Flut von Kindereinwanderern. Einige Kinder gehen sogar jetzt zu den Grenzbeamten und *bitten darum, festgenommen zu werden*. Ihre Auffassung ist, wenn Präsident Obama die Tausenden von eingewanderten Kindern, die bereits da sind, nicht abschiebt, dann wird er

## Das Problem an der südlichen Grenze – in Mexiko

Der Zustrom von unbegleiteten Jugendlichen, die unsere südliche Grenze überschreiten, kommt hauptsächlich aus Zentralamerika. Das bedeutet, dass diese Illegalen zuerst Mexikos südliche Grenze überschreiten müssen, bevor sie Amerikas offene Grenze erreichen.

Im Juli berichtete CNN-Korrespondent Gary Tuchman von der Grenze zwischen Guatemala und Mexiko, wo viele der illegalen Einwanderer ihren Weg zur Einreise in die Vereinigten Staaten beginnen. Er zeigte, wie einfach es für Illegale ist, nach Mexiko zu gelangen. Die Grenzpolizei an der Grenze von Guatemala zu Mexiko war nicht nur freundlich, sagte er, sie ermutigten die Immigranten sogar, nach Mexiko einzureisen!

Am 7. Juli hielten die beiden Präsidenten von Mexiko und Guatemala eine gemeinsame Pressekonferenz, bei der sie ein Abkommen vorstellten, das jenen, die die illegale Reise von Zentralamerika nach den Vereinigten Staaten planen, die Grenzüberschreitung nach Mexiko erleichtern soll. Laut Examiner.com: „Das Südliche Grenzprogramm zur Erleichterung der Durchreise wird mehr Grenzübergänge entlang Mexikos Grenze mit Guatemala vorsehen und mehr Schutz und auch medizinische Versorgung bei Notfällen anbieten für jene, die auf dem Weg nach Norden sind. Laut *El Universal*“ (9. Juli) bekommen die illegalen Ausländer eine sogenannte Regionale Besucherkarte.

Natürlich würde Mexiko niemals einem Abkommen zustimmen, das zulässt, dass sich Einwanderer in Mexiko-Stadt oder Monterrey niederlassen können. Aber es ist ganz zufrieden, Einwanderer durchzuschleusen in dem Wissen, dass sie am Ende Amerikas Problem sein werden.

„Die offizielle Bekanntgabe bestätigt nur, was viele von uns schon die ganze Zeit gewusst haben“, setzte der Artikel fort: „Das gegenwärtige Chaos an der Grenze, das die Obama-Regierung wohlwollend (und unehrlich) als ‚humanitäre Krise‘ bezeichnete, existiert nur aufgrund einer Absprache zwischen den Regierungen von Mexiko, Guatemala und wahrscheinlich den Vereinigten Staaten.“



**ALLE AN BORD**  
Zentralamerikaner  
auf dem Weg nach  
Norden.



**TEIL DES PLANES** Der Weg zu einem Wohnsitz beginnt für diese El Salvadorianer mit dem Grenzschutz.

diese Kinder“, erzählte Obama auf einer Pressekonferenz am 30. Juni. „Die Kinder, die das Glück hatten zu überleben, werden versorgt, während sie den Rechtsweg durchlaufen, aber in den meisten Fällen wird dieses Verfahren dazu führen, dass sie nach Hause zurückgeschickt werden.“

Das stimmt nicht. In den „meisten Fällen“ werden die Kinder *nicht* abgeschoben. Zum Beispiel, hier zeigen wir was anhand von Statistiken mit den 41.000 Kindern, die während der letzten neun Monate nicht sofort über die Grenze zurückgeschickt wurden, in Wirklichkeit geschehen wird: Sie werden registriert und erhalten eine gerichtliche Vorladung mit dem Datum, wann sie vor dem Einwanderungsrichter erscheinen müssen. Dann werden beinahe alle von ihnen freigelassen, um in der Zwischenzeit bei Verwandten in den USA zu wohnen. Wenn schließlich ihr Gerichtstermin kommt, wird etwa die Hälfte von ihnen gar nicht erst erscheinen. Und selbst unter denen, die es tun, wird den meisten Amnestie und das Bleiberecht gewährt.

„Unterlagen der US-Bürgerrechts- und Einwanderungsbehörde (USCIS) zeigen, dass 46 Prozent der Minderjährigen, die gleich von Anfang an um Asyl gebeten hatten, dieses von einem Sachbearbeiter zuerkannt bekamen“, berichtete Fox News am 27. Juni. „Von denen, die an einen Einwanderungsrichter verwiesen wurden, erhielten 74 Prozent ihre Asylanträge bewilligt. Diese Daten, die dem Repräsentantenhaus vorgelegt wurden ... scheinen die Behauptung des Präsidenten zu untergraben.“

Im Spanischen wird die oben erwähnte gerichtliche Vorladung *permisos* genannt – was so viel wie *Erlaubnis* oder *Genehmigung* bedeutet. Das alleine suggeriert, was eine allgemein akzeptierte Wahrheit zu sein scheint: Einem Immigranten, dem ein *permisos* ausgestellt wird, wird letztendlich erlaubt zu bleiben.

Kongressmitglied Pat Meehan, ein Republikaner aus Pennsylvania, sagte es unverblümt bei einer Kongresssitzung am 24. Juni: „Wir haben es hier mit Kindern zu tun, und wir verstehen es. Aber wir sollten beim amerikanischen Volk nicht den falschen Eindruck hinterlassen, dass das System irgendwie funktionieren und tatsächlich zur Rückführung der Kinder führen wird. Sobald

sicherlich auch sie nicht abschieben. Und diese Auffassung ist ziemlich logisch.

Bob Goodlatte, ein Republikaner aus Virginia, nannte die Zuwanderungswelle „eine von der Regierung verursachte Katastrophe.“ „Präsident Obamas lockere Einwanderungspolitik hat sich in aller Welt herumgesprochen und hat mehr Personen ermutigt, illegal in die Vereinigten Staaten zu kommen“, sagte er.

### **Politik: Das Problem, nicht die Lösung**

Die Obama-Regierung hat die Beschuldigungen zurückgewiesen, dass ihre nachsichtige Einwanderungspolitik diese jüngste Welle verursacht habe. Der Präsident macht das Gesetz von 2008 und die ärmlichen Zustände in Zentralamerika dafür verantwortlich. Aber Beamte des Grenzschutzes, die tatsächlich Hunderte von Einwanderern persönlich befragen, erhalten eine andere Antwort.

Grenzbeamte im Rio Grande-Tal von Texas, welches zurzeit den größten illegalen Immigrantentransport zu verzeichnen hat, verfassten einen Bericht der enthüllte, dass unvorstellbare 95 Prozent der Befragten erklärten, dass sie gekommen waren, weil sie *wussten, dass es ihnen erlaubt würde zu bleiben*. „Der Hauptgrund, warum die Personen diesen speziellen Zeitpunkt für die Einwanderung in die Vereinigten Staaten wählten, war, weil sie das ‚neue‘ US-„Gesetz‘ nutzen wollten, welches ... weiblichen erwachsenen OTMS [nicht-mexikanische Einwanderer], die mit Minderjährigen und UACS [unbegleitete ausländische Kinder] reisen, ‚freien Zutritt‘ gewährt“, sagte der Bericht. „Die Information ist offenbar in Zentralamerika allgemein bekannt und

wird sowohl mündlich als auch durch internationale und lokale Medien verbreitet.“

Die US Zoll und Grenzschutzstatistiken bestätigen dies. Für den größten Teil des letzten Jahrzehnts betrug die jährliche Anzahl der unbegleiteten Kinder aus El Salvador, Guatemala und Honduras, die bei der Grenzüberschreitung in die Vereinigten Staaten festgenommen wurden, weniger als 4.000. Aber im Haushaltsjahr 2012 stieg diese Zahl plötzlich auf mehr als das Doppelte an, nämlich auf 10.146. Im letzten Haushaltsjahr verdoppelte sie sich auf 20.805. Und bis Juni 2014 hat sie sich fast wieder verdoppelt auf 39.133. Die Zahl der unbegleiteten Minderjährigen aus Mexiko stieg von 13.974 auf 17.240 im letzten Jahr.

„Warum kommen sie?“ fragte Charles Krauthammer. „Die Regierung gibt vor es sei wegen der Gewalt und Armut. Unsinn. Wann hat es keine Gewalt und Armut in Zentralamerika gegeben? ... Die neue Variable ist Obamas einseitige (und gesetzeswidrige) Verordnung vom Juni 2012, die im Grunde genommen hunderttausende illegale Einwanderer, die als Kinder hierher kamen, legalisiert. Die Botschaft ist in Zentralamerika angekommen. Sicher, diese Verordnung des Präsidenten gilt nicht für solche, die nach dem 15. Juni 2007 ankamen. Aber die Tatsache bleibt, dass Kinder die jetzt herüberkommen, wahrscheinlich überwiegend bleiben werden“ (10. Juli).

Präsident Obama hat zwar in mehreren Äußerungen eingestanden, dass es jetzt eine „humanitäre Krise“ gibt. Aber er bestreitet, dass seine Politik dies verursacht hat. Er rief zu einer „einheitlichen und koordinierten bundesstaatlichen Reaktion auf“, dieses Bekenntnis aber war und ist sicherlich nicht das, was Millionen von amerikanischen Bürgern erwarten.

### **Verlogen**

„Die Reise ist unglaublich gefährlich für

die Kinder einmal hier sind, bleiben sie auch hier.“

Der Gouverneur von Texas, Rick Perry, ging noch einen Schritt weiter und wies darauf hin, dass Präsident Obama einen Hintergedanken verfolgt, dass er die gegenwärtige Entfaltung der Einwandererkrise zulässt. „Ich muss annehmen, wenn jemand auf keinerlei Weise reagiert, dass dieser entweder unfähig ist oder er irgendwelche Hintergedanken hat, von denen er profitieren kann“, erklärte er ABC am 6. Juli.

Der Präsident hat junge illegale Einwanderer nicht entmutigt; stattdessen hat er klargemacht, dass junge illegale Einwanderer in Amerika anders behandelt werden – *und sie wissen es*. Zum jetzigen Zeitpunkt nach Amerika zu kommen bedeutet die Möglichkeit der kostenlosen Staatsbürgerschaft, der kostenlosen Gesundheitsfürsorge und Sozialhilfe. Und so kommen sie. Zigtausende.

### Geheimes Einverständnis der Regierung

Todd Starnes von Fox News besuchte die Südgrenze und sprach dort mit Immigrationsarbeitern. Er verfasste einen Bericht über die Krise, der nicht nur die zunehmenden Probleme in den Grenzstaaten genau schilderte, sondern auch die Versuche der Regierung, diese zu vertuschen.

„Ein von der Regierung unter Vertrag genommener Sicherheitsdienst drohte Ärzten und Krankenschwestern mit der Verhaftung, wenn sie irgendwelche Informationen preisgeben würden über die Ansteckungsgefahr in einem Flüchtlingslager auf dem Lackland Militärflugplatz in San Antonio, Texas, das illegale ausländische Kinder beherbergt“, berichtete er am 2. Juli. Einige dieser Arbeiter sprachen trotz der Schweige-Verordnung mit Starnes. Sie erzählten ihm, dass sie Kinder pflegten, von denen viele Masern, Krätze, Windpocken und Halsentzündung hätten. Während sie die Kinder versorgten, konfiszierten die Sicherheitsagenten ihre Handys und andere Kommunikationsmittel.

Ein psychiatrischer Berater und eine ehemalige Krankenschwester in diesem Lager „sagten, ihre Vorgesetzten versuchten, das Ausmaß der Krankheiten zu vertuschen“, schrieb Starnes. Eine Beraterin führte ein genaues Tagebuch. Bundes-Agenten erfuhren davon und

# Terror-Schleuser



**SCHMALER GRAT** Ein USA-Mexiko Grenzzaun unweit von Campo, Kalifornien.

Eine unsichere Grenze ist nicht nur eine Angelegenheit von Souveränität, Demographie, Kriminalität, Kinderleiden, Drogen oder Kartell-Gewalt. Sie ist auch ein Problem der Ungeschützttheit vor Terroristen.

Diese 2.000 Meilen lange Sicherheitslücke – und die nachsichtige Reaktion der Regierung darauf – erlaubt es Drogenkartellen und Bandenmitgliedern in die Vereinigten Staaten zu schlüpfen aufgrund der Abwesenheit von Grenzschutzbeamten, die von ihrem Verantwortungsbereich abgezogen wurden. Das sagte der Sprecher der Laredo-Grenzschutzgewerkschaft, Hector Garza – und er widersetzte sich dabei anscheinend einem Maulkorberlass der Obama-Regierung.

Von den Tausenden von Immigranten die aus anderen Ländern als Mexiko kommen und jährlich die Grenze überschreiten, schleichen sich Hunderte aus Ländern ein, die als staatliche Terrorunterstützer bekannt sind. Ein lokaler Reporter in Atlanta brachte bundesstaatliche Unterlagen von einem Auffanglager in der Nähe von Phoenix in Arizona zu Tage, in denen Illegale aus Ägypten, Iran, Irak, Pakistan, Afghanistan, Sudan und Jemen erfasst waren.

„Wir haben die Hintertür zu den Vereinigten Staaten offengelassen“, sagte der ehemalige Kongressabgeordnete von Arizona, J.D. Hayworth. „Wir müssen begreifen, dass es da Leute gibt, die uns ganz sicher schaden wollen und deshalb diese Grenze überquert haben.“

Ein Kongressbericht aus dem Jahr 2006 bestätigte, dass Mitglieder der Hisbollah über die Südwest-Grenze in die Vereinigten Staaten eingesickert sind. In der Nähe der Grenze wurden Militärjacken gefunden auf denen die Worte „Märtyrer ... Weg zum ewigen Leben“ standen, sowie Bilder von einem in die Zwillingsstürme krachenden Flugzeug. Laut diesem Bericht reisen Terroristen nach Südamerika, lernen Spanisch sprechen und kommen dann über die Grenze, um sich unter andere Illegale zu mischen. Von einigen bekannten Terroristen, die in Orten wie Atlanta erkannt wurden, wird angenommen, dass sie auf diese Weise in das Land gekommen sind.

Robert Mueller, ehemaliger Direktor des FBI, sagte im Jahr 2005 vor dem Kongress aus: „Das FBI hat Berichte erhalten, dass Personen aus Ländern, deren Verbindungen zu al Qaeda bekannt sind, den Versuch unternahmen, illegal in die Vereinigten Staaten zu kommen, wobei sie ausländische Schmuggelringe benutzten und ein hispanisches Aussehen annahmen. John Culberson, ein Republikaner aus Texas, befragte Mueller: „Meine Sorge sind Personen aus Ländern mit bekannten Verbindungen, die ihre Identität ändern und dann unter einer falschen hispanischen oder einer anderen Identität hierher kommen, um den Vereinigten Staaten zu schaden, weil sie wissen, dass dies ein Grenzübergang ist, wo sie ohne große Schwierigkeiten in die Vereinigten Staaten gelangen können.“

Herr Mueller antwortete später: „Ich bin mir nicht sicher wie viele Fälle es gewesen sein mögen. ... Es ist eine ungeheure Sorge für uns, und ich weiß, es ist ein großes Anliegen für die Innere Sicherheit, und wir arbeiten zusammen, um diese Schmuggelorganisationen zu identifizieren und sie aus dem Geschäft zu ziehen.“

Die terroristische Bedrohung ist laut Matt Salmon, einem Republikaner aus Arizona, real. „Es ist eine ernste Gefahr“, erzählte Salmon der World News Group am 10. Juni. „Es gibt viele, viele Gründe für uns, diese Grenze zu sichern.“

versuchten es zu beschlagnahmen, doch ohne Erfolg.

In dem Bemühen, die Überbelegung in Texas zu entschärfen, werden einige

Kinder in andere Staaten geschickt, z. B. nach Kalifornien und Oklahoma.

Wie werden sie befördert? Eine Siehe **GRENZLINIE** Seite 27 ➤

# Der Weg zu einem Wohnsitz

Diese Grafik zeigt, warum so viele unbegleitete Minderjährige Amerika ansteuern. Hier ist ihr Weg aus dem Süden der US-Grenze bis zu ihrem fast sicheren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten.

## Wie alt sind unbegleitete Minderjährige?

**378** Unbegleitete Minderjährige unter 2 Jahren an der Grenze aufgegriffen.

**378** Minderjährige unter 14 Jahren Minderjährige von 15-17 Jahren



EL SALVADOR

GUATEMALA

HONDURAS

### SÜDGRENZE VON MEXIKO

Minderjährige von Mittelamerika wechseln über nach Mexiko und gehen in Richtung USA.

### MEXIKO

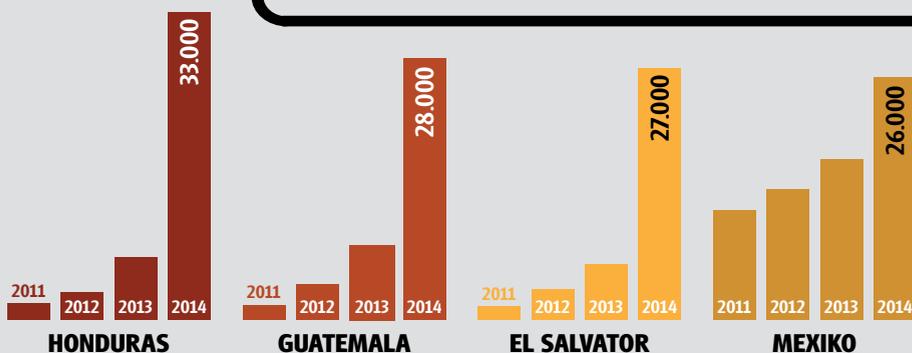
Minderjährige werden anvisiert und es wird ihnen Hilfe angeboten nach Amerika zu gelangen. Es werden ihnen Schlüssel-Begriffe eingeprägt, die sie den US-Behörden sagen sollen.

### SÜDGRENZE DER USA

Minderjährige stellen sich den US-Grenzbeamten. Sie behaupten, sie würden vor Gewalttaten fliehen

### VEREINIGTE STAATEN

Das US-Gesetz sch... dass Minderjährig... 72 Stunden fest... werden dürfen... Das Gesetz ve... sofortige Absc... unbegleiteten M... aus diversen Län... ausgenommen M... Mexikanische Mind... werden abgeschobe...



## Herkunft der unbegleiteten ausländischen Minderjährigen 2011-2014

Fast 100 Prozent der illegalen unbegleiteten Minderjährigen stammen aus diesen vier Ländern. Minderjährige aus Mexiko werden abgeschoben. Minderjährige, die es aus anderen lateinamerikanischen Ländern schaffen, bleiben überwiegend unbefristet in den USA.

16

(Die Schätzung von 2014 basiert auf Statistiken der ersten sechs Monate des Jahres)

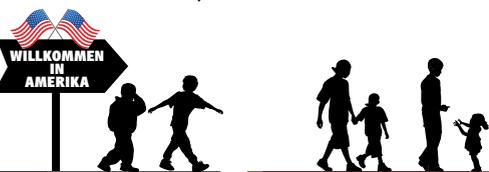
## Knappe Mittel

Der Zustrom von unbegleiteten illegalen Minderjährigen betrifft mehr als nur die Grenzstaaten.

**103** Bestätigte Umsiedlungslager für illegale Ausländer in den USA.

**2** Milliarden Dollar für Behelfsunterkünfte und Lebensmittel für illegale Einwanderer im Jahr 2014 ausgegeben

**42** Tausend Stück Herrenunterwäsche von der HHS im Jahre 2014 bestellt



## An der Grenze

Wie verbringen Grenzschutzbeamte ihre Zeit?

70 Prozent der Grenzschutzbeamten betreuen Minderjährige, anstatt die Grenze zu patrouillieren. Die Aufgaben schließen die Zubereitung von Babynahrung, Windeln wechseln, Essen kochen, die Reinigung und Desinfizierung der Zellen, sowie Minderjährigen beim Baden helfen ein.

**3.144** km bewachte Grenze zwischen den USA und Mexiko.



Ein Junge beugt seinen Kopf in einer Arrestzelle, wo Hunderte von Einwandererkindern abgefertigt werden.

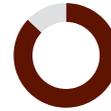


Buben warten auf Arzttermine in einem Warteraum.

## Bei den Gerichten

Das Justizsystem ist überfordert.

**360** tausend rückständige Fälle im Bundeseinwanderungs-Gerichtssystem



87 Prozent der Minderjährigen-Fälle, die in den letzten fünf Jahren eingereicht wurden, bleiben unbearbeitet.



46 Prozent der unbegleiteten Minderjährigen werden nicht zu ihrer Gerichtsverhandlung erscheinen.



HHS-Einrichtungen sind nicht gesichert. Viele Minderjährige laufen frei weg.

reibt vor,  
ge maximal  
gehalten  
n.  
rbietet die  
hiebung von  
Minderjährigen  
dern,  
exiko.  
erjährige  
n.

Minderjährige, die nicht aus Mexiko stammen, werden an die Registrierungsabteilungen des überforderten US-Gesundheitsministeriums (HHS) geschickt – alte Schulen, Kirchen, Gemeinschaftszentren und Militärstützpunkte, die für die Unterbringung des Zustroms verwendet werden. Minderjährigen wird ein Gerichtstermin und eine Rechtsvertretung gegeben.

85 Prozent der Minderjährigen werden an Verwandte in den USA freigegeben. Die meisten der restlichen 15 Prozent werden in die Obhut von „Sponsoren“ entlassen, während sie auf ihren Gerichtstermin warten. Die durchschnittliche Wartezeit beträgt drei bis fünf Jahre. Der Einwanderungs-/Abschiebungsstatus und der Hintergrund ihrer Verwandten oder „Sponsoren“ wird nicht überprüft

46 Prozent dieser Minderjährigen erscheinen nie zu ihrem Gerichtstermin. Sie mischen sich einfach unter die Bevölkerung.

Von denen, die vor Gericht erscheinen, dürfen etwa die Hälfte bleiben.

Einige wenige werden abgeschoben, aber es gibt keine Daten darüber, wohin der Rest geht. Sind sie noch in den USA?

88.000 unbegleitete Minderjährige werden in diesem Jahr die USA betreten.

Nach den derzeitigen Quoten werden weniger als 4.400 von ihnen schließlich abgeschoben.

Nur 1.400 Minderjährige aus Zentralamerika wurden im Jahr 2013 abgeschoben – ungefähr 5 Prozent von ihnen erschienen vor Gericht.



Ein US-Grenzschutzbeamter hilft zwei jungen Buben bei der Auswahl von Kleidung.



Hunderte von Häftlingen schlafen und schauen Fernsehfilme in einer Arrestzelle.

## Krankheiten migrieren auch

Die Anzahl der gemeldeten Krankheiten, die von unbegleiteten Minderjährigen in die USA eingeschleppt werden, ist eine wachsende Gefahr.



Ein Mädchen hält die Hand ihres Vaters bei der Grenzüberschreitung von Mexiko in die USA.

**DILEMMA** Der Transport von Minderjährigen zu Abfertigungseinrichtungen setzt die Öffentlichkeit einst ausgerotteten Krankheiten aus.

**BEISPIEL** Eine Buskolonne von 140 illegalen Minderjährigen brachte 40 Fälle von Krätze und Kopfläusen nach Murieta, Kalifornien.

**DILEMMA** Abfertigungseinrichtungen sind überfüllt. Krankheiten verbreiten sich unter den Häftlingen.

**BEISPIEL** Schweinegrippe, Windpocken, Staphylokokken-Infektionen, Krätze, Tuberkulose, Tollwut, Lepra und Syphilis wurden festgestellt.



# Vladimir Putin *ist* der prophezeite Fürst von Rosch

Die Provokationen des russischen Präsidenten werden immer dreister, aber niemand tritt ihm entgegen. Er erfüllt eine überaus wichtige Rolle in den globalen Ereignissen – und das war ausdrücklich in der Bibel vorhergesagt **VON GERALD FLURRY**

**F**LUG MH17 DER MALAYSIA AIRLINES WURDE AM 17. JULI über der Ostukraine von einer Boden-Luft-Rakete abgeschossen. Bei dieser Tragödie wurden 298 Menschen getötet. Es war entweder ein übler Fehler, der von einigen Fanatikern des russischen Präsidenten Wladimir Putin gemacht wurde, oder ein vorsätzlich begangener Terrorakt. So oder so, in beiden Fällen hat Putin die Voraussetzungen, die zu dem Unglück geführt haben, geschaffen und er trägt die Verantwortung.

Die Protestwelle aus dem Westen war laut, jedoch zahnlos. Und Putin hat weder klein beigegeben oder auch nur eine Spur von Reue gezeigt. Er war völlig unbeeindruckt von den westlichen Protesten bezüglich der Tragödie. Stattdessen boten er und seine Regierung für den Abschuss des zivilen Flugzeugs die seltsamsten Erklärungen, die man sich vorstellen kann!

An der Absturzstelle waren die Dinge noch schlimmer. „... es gibt Hinweise, dass wichtige Beweismaterialien nicht am Ort aufbewahrt wurden“, sagte der malaysische Verkehrsminister Liow Tiong Lai zwei Tage nach dem Anschlag. Er erklärte, Beamte seien „tief besorgt, weil die Absturzstelle nicht richtig abgesichert wurde.“ Bericht auf Bericht bestätigte, dass es die von Putin heimlich befehligten prorussischen Truppen in der Ukraine waren, die das Beweismaterial manipulierten und die Untersuchung behinderten. Es schien alles so angelegt zu sein, Putin Zeit zu geben, um seine Spuren zu verwischen.

18 Trotzdem tat der Westen nichts! Amerika verordnete einige sehr schwache Wirtschaftssanktionen

gegen einige russische Firmen. Wenn es irgendeinen Zweifel gab, dass diese Reaktion zu lasch war um Putin und seine Mitläufer zu beruhigen, der Beweis dafür folgte schnell. Innerhalb nur weniger Tage schossen prorussische Truppen zwei ukrainische Kampffjets ab – nur 26 km von der Absturzstelle der MH17 entfernt!

Putin weiß, dass der Westen schwach ist! Er fürchtet andere Nationen nicht. Er ist völlig unbeirrt in seinem Streben, die Ukraine zu destabilisieren. Im Alleingang verhindert er, dass die ehemalige sowjetische Republik sich Europa anschließt. Dieses Jahr hat er die Landkarte Europas neu gezeichnet, indem er die Krim – welche ein halbautonomer Teil der Ukraine war – offiziell zu einem Teil von Russland machte. Unermüdlich baut er das Sowjet-Imperium wieder auf.

Unter Präsident Putins Herrschaft verwandelt die Atommacht Russland seine Militärmaschine in eine moderne, technologische Macht des 21. Jahrhunderts. Durch die Methode der starken Hand hat Putin nicht nur Russland als Weltmacht ins Spiel gebracht, er hat auch seine Position am Ruder der Nation abgesichert, indem er die russischen Medien im Würgegriff hält und das russische Parlament schwächt.

Die Frage, die jeden Tag mehr an Bedeutung gewinnt, ist diese: Wer ist Wladimir Putin, und warum hat er einen so tiefgreifenden Einfluss auf globale Angelegenheiten?

Diese Welt hat viele autoritäre Herrscher. Aber Wladimir Putin ist einer, den wir besonders im Auge behalten müssen. Seine Erfolgsbilanz, seine Nationalität und seine Ideologie

weisen darauf hin, dass *er jetzt schon einen wichtigen Teil einer biblischen Prophezeiung erfüllt hat*, die vor Jahrtausenden aufgeschrieben wurde.

### HANDWERKSZEUG

Ein BUK-2 Boden-Luft-

Raketenabschussystem, ähnlich jenem, mit dem Flug MH17 abgeschossen wurde.



**WRACKTEILE** Ein Lebensretter steht neben der Absturzstelle des malaysischen Passagierflugzeugs MH17. Alle 298 Menschen an Bord starben.

### Ein prophezeiter „Fürst“

Etwa im Jahre 90 n. Chr. überlieferte der Apostel Johannes eine erstaunliche Prophezeiung: „Und die Zahl der Truppen zu Pferde war zweimal zehntausend mal zehntausend; ich hörte ihre Zahl (Elberfelder Bibel). Das bedeutet *eine Armee von 200 Millionen Mann!* DAS SIND MEHR MENSCHEN ALS ZUR ZEIT DER NIEDERSCHRIFT DIESER PROPHEZEIUNG WELTWEIT LEBTEN. Dies ist eine *Endzeitprophezeiung*, deren Erfüllung wir sicher sehr bald sehen werden.

Die Bibel gibt uns einige wichtige Einzelheiten über diese größte Armee, die jemals auf Erden aufgestellt wurde. Sie sagt uns, welche Nationen Soldaten zur Verfügung stellen werden. Sie zeigt, dass sie aus den vereinten Kräften verschiedener asiatischer Nationen bestehen wird. Sie verweist auf diesen asiatischen Staa-tenbund als die „Könige des Ostens“ (Offenbarung 16,12). Sie offenbart auch, dass er *ein führendes Land* haben wird – und eine Einzelperson an der Spitze.

Eine Prophezeiung in Hesekiel 38 gibt uns einige dieser wichtigen Details. „Und des HERRN Wort geschah zu mir: „Du Menschenkind, richte dein Gesicht auf Gog, der im Lande Magog ist und der Fürst von Rosch, Meschech und Tubal, und *weissage gegen ihn*“ (Hesekiel 38,1-2). Diese Verse *haben ihren Anfang* in den letzten Tagen (Verse 8 u.16) vor der großen Trübsal, vor dem Tag des Herrn und vor dem zweiten Kommen Christi.

Gelehrte sind sich im Allgemeinen darin einig, dass „Gog“ Russland ist und dass „das Land Magog“ China einschließt. Die Nachkommen von Meschech und Tubal hat man im Lauf der Geschichte Seite an Seite gefunden. In der assyrischen und griechischen Geschichtsschreibung erscheint Meschech als *Musku, Muski*

oder *Mushki* – alle diese Namen sind mit der russischen Buchstaben-beriebung von Moskau verbunden, wie man es in der *International Standard Bible Encyclopedia* lesen kann. Was ist mit Tubal? Auf der Ostseite des Uralgebirges liegt die Stadt Tobolsk, benannt nach dem Fluss Tobol, dessen Name von Tubal abgeleitet ist. Tobolsk war einst der Sitz der russischen Regierung über Sibirien und wurde im Wesentlichen als Russlands asiatische Hauptstadt betrachtet.

Ein weiteres russisches Volk ist in Hesekiel 38,2 erwähnt. Es gibt eine Kontroverse darüber, wie das hebräische Wort *rosch* in diesem Vers übersetzt werden soll. Die englische King James Version benutzt das Eigenschaftswort „chief“ (Oberste). Aber die korrekte Wiedergabe (wie Moffat, die New King James und andere es übersetzen) gebraucht das Wort nicht als Adjektiv, sondern als EIGENNAMEN: *Rosch*. Demnach sollte der Vers lauten, „... der Fürst von Rosch, Meschech und Tubal“ (wie es in vielen deutschen Bibeln übersetzt wird).

*Rosch* war der historische Name von Russland, einstmals *Rus* genannt. Viele Enzyklopädien und Kommentare (wie das *Jamieson, Fausset and Brown Commentary*) erkennen das. Wer ist also dieser „Fürst“ von Russland, Moskau und Tobolsk? Die Verwendung aller drei Namen bekundet, dass dies ein einzelner Herrscher über *alle* Völker Russlands ist, vom Westen bis zum Osten. HESEKIELS AUFFORDERUNG „GEGEN IHN ZU PROPHEZEIEN“ WEIST ÜBERDIES DARAUF HIN, DASS ES EINE SPEZIELLE EINZELPERSON IST.

Wenn man diese Schriften zusammen mit den aktuellen Ereignissen studiert, die die imperialistische Richtung des modernen Moskaus enthüllen, dann sieht man, dass Vladimir Putin *sehr wohl der Führer* dieser gigantischen Armee des Ostens *werden könnte*. Zumindest wissen wir aus der Prophezeiung, dass er einen Großteil dieser Armee aufstellen wird! Ich bin fest davon überzeugt, dass Vladimir Putin der Befehlshaber dieser 200-Millionen-Armee sein wird. Schauen Sie nur auf die Macht, die er bereits besitzt.

Ist Ihnen irgendein anderer russischer Politiker bekannt, der so mächtig werden könnte und den Willen hat, Russland in die Krise aller Krisen zu führen? Ich sehe keinen anderen am Horizont, der das könnte. Und es bleiben dem *Fürsten von Rosch* nur noch ganz wenige Jahre, um in Erscheinung zu treten!

Solch ein Mann erscheint jedoch nicht über Nacht. Es braucht Jahre selbst für einen willensstarken Führer, um solch eine Kontrolle zu gewinnen. Vladimir Putin hat jetzt schon die Macht – und den Willen, sie zu gebrauchen. Ich glaube, dass es *nicht* genügend Zeit gibt für einen Konkurrenten um aufzusteigen und ihn herauszufordern. Mehr als 80 Prozent seines Volks unterstützen seine Führerschaft.

So viel ist absolut sicher: Die Wiederherstellung von Russlands Macht durch Vladimir Putin – dem Fürsten von Russland – war prophezeit! Er hat Russland bereits fest mit China verbündet. Die Prophezeiung über den Fürsten von Russland beinhaltet dieses *Haupt-Bündnis*.

Andere Nationen tendieren für eine Allianz mit Russland. Einige von ihnen werden sich laut Prophezeiung anschließen.

Die einzige Frage ist, ob Putin persönlich die gesamte Prophezeiung vollenden wird oder nicht.

Das Ende dieses gewaltigen Machtzentrums der „Könige des Ostens“ ist auch prophezeit. Es sollte die

Vorstellungskraft jeder Person, die diesen Artikel versteht, beflügeln und inspirieren!

### **„Gottes Armee“**

Einzelheiten über diese gewaltige Armee werden in Textstellen wie Offenbarung 9,13-21, Offenbarung 16, Daniel 11, Jeremia 50 und Joel 2 offenbart. In Vers 11 von Joel 2 wird diese 200-Millionen-Mann starke asiatische Macht eigentlich *Gottes Armee* genannt. GOTT ist es, der diese Kriegsmaschine aufstellt! Warum?

## **Denken Sie nach über die Tatsache, dass Gott diese asiatische Macht seine Armee nennt. Es zeigt, wer in Wirklichkeit all diese katastrophalen Ereignisse orchestriert, und wer wirklich hinter dem Gesamtbild steht. Ist es Vladimir Putin? Nein, es ist der Allmächtige Gott!**

Gott wird diese riesige asiatische Macht gebrauchen, um die Streitkräfte des vereinten, von Deutschland geführten Europas, welche zu dem Zeitpunkt auch auf dem Schauplatz sein werden, zu konfrontieren. Europa wird vernichtet werden, aber nicht die Hauptarmeen Europas. Diese Armeen werden sich versammeln zum Kampf in Armageddon, aber Christus wird sie veranlassen, nach Jerusalem zu kommen, um dort gegen ihn zu kämpfen und von ihm besiegt zu werden. Auf diese Weise bestraft Gott die Europäer für ihre Sünden – besonders für ihre brutale Behandlung seines Volkes Israel, vor allem die Nationen Amerika, Großbritannien und Israel (z. B. Offenbarung 18,5-6; Jeremia 50,29-31).

Aktuelle Ereignisse zeigen, dass diese Armee bereits Gestalt annimmt. Sie können es in Putins zunehmendem Autoritarismus sehen, und auch darin, wie er anderen asiatischen Mächten entgegenkommt. Russland hat China während der letzten zehn Jahre oder so mit vielen Rüstungsgütern versorgt; es hat den Chinesen auch geholfen Atomwaffen zu entwickeln. Viele Jahre lang waren die Russen mit den Chinesen verbündet, zumindest zu einem gewissen Grad.

Aber es werden auch andere Mächte involviert sein. Hesekiels Prophezeiung sagt, dass die von Russland geführte Armee „Perser, Äthiopier und Libyer ... Gomer und sein ganzes Heer, die vom Haus Togarma, die im Norden wohnen, mit ihrem ganzen Heer; und viele Völker ...“ beinhalten wird (Hesekiel 38,5-6). *Gomer* bezieht sich auf Japan, das einige der hochentwickeltesten Waffen und Technologien in der Welt verwendet. *Äthiopien* und *Libyen* werden auch mit „Kusch“ und „Put“ übersetzt. Obwohl einige von Kusch und Put zu afrikanischen Nationen auswanderten, ließ sich der Rest in Teilen Indiens nieder. Der Zusammenhang dieses Abschnitts zeigt, dass es sich eher um moderne Inder handelt (und vielleicht Pakistanis) als um Afrikaner.

Dies ist von Bedeutung, weil Indien eine Einwohnerzahl von 1,2 Milliarden Menschen hat – dazu ein modernes Atomwaffenarsenal! Wenn man Indien und Japan mit Russland und China zusammenbringt, ist es leicht zu verstehen, wie eine Armee von 200 Millionen Soldaten gebildet werden könnte. Mit anderen hinzukommenden asiatischen

Nationen kommt man schnell auf eine Bevölkerungszahl von 2,5 bis 4 Milliarden Menschen! Unter extremen Umständen, wie etwa jene, die in den Endzeit-Prophezeiungen beschrieben sind, ist es nicht schwer vorstellbar, dass einer von 10 oder 20 Menschen in den Krieg zieht.

WIR MÜSSEN TIEF NACHDENKEN ÜBER DIE TATSACHE, DASS GOTT DIESE ASIATISCHE MACHT *SEINE ARMEE* NENNT. ES ZEIGT, WER IN WIRKLICHKEIT ALL DIESE KATASTROPHALEN EREIGNISSE ORCHESTRIERT, UND WER WIRKLICH HINTER DEM GESAMTBILD STEHT. IST ES VLADIMIR PUTIN? *NEIN, ES IST DER ALLMÄCHTIGE GOTT!*

### **Die Armeen von Armageddon**

Dieser gewaltige Krieg zwischen Europa und den asiatischen Mächten wird in der Wiederkunft Jesu Christi enden! Aber hier ist etwas Schockierendes: Selbst nachdem der Großteil der Erdbevölkerung persönlich von Atomkrieg und totaler Zerstörung betroffen war, werden die Überlebenden *nach wie vor* nicht gewillt sein, sich Gott zuzukehren! Offenbarung 11,15-18 zeigt, dass, während Christus auf die Erde herabkommt, die Völker voller Zorn gegen ihn sein werden. Was von den europäischen und asiatischen Armeen übriggeblieben ist, wird sich tatsächlich zu einer Streitmacht zusammenschließen und *gegen Christus kämpfen* nachdem er zurückgekehrt ist.

Offenbarung 17,12-14 und Daniel 8,25 prophezeien, dass Christus diese Mächte besiegen wird. Das Ende dieser Schlacht wird den Beginn eines friedvollen und erfolgreichen neuen Zeitalters für die ganze Erde markieren!

„Nach langer Zeit sollst du aufgeboden werden; am Ende der Zeiten sollst du in ein Land kommen, das dem Schwert entrissen ist, und zu dem Volk, das aus vielen Völkern gesammelt ist, nämlich auf die Berge Israels, die lange Zeit verwüstet gewesen sind, und nun ist es herausgeführt aus den Völkern, und sie alle wohnen sicher“ (Hesekiel 38,8). „NACH LANGER ZEIT“ (mehreren Jahren) verüben Gog und seine Verbündeten einen weiteren Angriff auf Jerusalem. Dies geschieht, nachdem Israel „dem Schwert entrissen ist“ und von Christus von Jerusalem aus regiert wird.

Die Kapitel 38 und 39 von Hesekiel sprechen von einer Zeit vor und nach dem Kommen des Messias.

Gottes Volk muss für den Schöpfer die Welt warnen wegen dieser furchtbar schrecklichen Zukunft. Er gebietet: „Blast die Posaune zu Zion, ruft laut auf meinem heiligen Berge! Erzittert, alle Bewohner des Landes! Denn der Tag des HERRN kommt und ist nahe“ (Joel 2,1). DIES IST EINE BOTSCHAFT FÜR „JEDEN BEWOHNER DER ERDE“ sagt die *Anchor Bibel*. Der Alarm und die Warnung müssen hinausgehen! Es gibt keine Zeit zu verlieren.

Vers 2 (Elberfelder Bibel) zeigt, dass es in dieser Prophezeiung um Gog und seine Verbündeten geht, und um die schlimmste Katastrophe in der Menschheitsgeschichte: „Ein Tag der Finsternis und der Dunkelheit, ein Tag des Gewölks und des Weterdunkels. Wie Morgengrauen ist es ausgebreitet über die Berge, ein großes und mächtiges Volk, wie es von Ewigkeit her nie gewesen ist und nach ihm nie mehr sein wird bis in die Jahre der Generationen und Generationen.“

Vers 3 sagt: „Vor ihm her geht ein verzehrendes Feuer ...“ Was für ein Feuer? Schauen Sie auf den Zusammenhang: „... und hinter ihm eine brennende Flamme. *Das Land ist vor ihm wie der Garten*

*Eden, aber nach ihm wie eine wüste Einöde, und niemand wird ihm entgehen.*“ Nicht einmal ein Grashalm wird davonkommen. Dies spricht eindeutig über einen ATOMANGRIFF!

Ein Garten Eden liegt vor ihnen, aber nachdem sie darüber hinweggefegt sind, bleibt nur noch eine öde Wüste zurück. Können Sie sich vorstellen, dass so etwas auf dieser Erde geschieht? Nun, wenn Sie sich umschauen und die Entscheidungen sehen, die unsere Nationen treffen, dann würden Sie *erwarten*, dass so etwas passiert. Schauen Sie nur, wie schnell wir Atomwaffen verbreiten! Russland, China, Indien und Pakistan, sie alle haben Atombomben. Wahrscheinlich werden die Pakistaner mit Gog alliiert sein, aber Indien wird es ziemlich sicher sein.

Vers 6 sagt, dass „alle Gesichter erbleichen.“ Dies ist eine düstere und sorgenvolle Zeit. „Vor ihm erzittert das Land und bebt der Himmel, Sonne und Mond werden finster, und die Sterne halten ihren Schein zurück“ (Vers 10). Dies beschreibt einen *nuklearen Winter*. Die Menschen werden nicht einmal die Sterne sehen können wegen des radioaktiven Niederschlags.

### **Missgunst bewirkt einen Aufstand**

Wenn Sie Hesekiel 38 und 39 studieren, dann sehen Sie, dass sich ein Großteil dieser Prophezeiung *nach* dem zweiten Kommen Christi abspielt. Diese Kapitel verdeutlichen, dass die endzeitlichen „Könige des Ostens“ auch in einem *zweiten* Endzeit-Krieg eine Schlüsselrolle spielen werden. Der erste wird kurz *vor* der Rückkehr Christi stattfinden. Der zweite nur wenige Jahre *danach*.

Hesekiel 38 zeigt deutlich, dass Christus, nachdem er die europäischen und asiatischen Armeen in der Schlacht bei Jerusalem besiegt hat, den überlebenden asiatischen Truppen erlaubt, in ihre Heimatländer zurückzukehren. Hesekiel 38,4 erklärt: „Ich [Gott] will dich herumlenken“ – in der ersten Schlacht von Jerusalem. (Aber in der zweiten Schlacht von Jerusalem wird er alle ihre Armeen vernichten, wie wir sehen werden.) Dann wird Christus, der König aller Könige und Herr aller Herren, sein verstreutes Volk, die Endzeit-Nachkommen Israels, um Jerusalem sammeln. Er wird seine globale Wiederherstellung beginnen, indem er diese Region segnet.

Im Laufe der Jahre werden die asiatischen Mächte über all den Reichtum, den sie in Jerusalem sehen, neidisch werden. Sie sehen eine wohlhabende, aber *unbewaffnete* Region – und in einer weiteren auflodernden Rebellion beschließen sie, diese Region einzunehmen. Also ziehen sie ihre Truppen zusammen zu einem letzten Versuch, die Herrschaft Christi in der Heiligen Stadt zu stürzen. Gott erlaubt ihnen, in das Heilige Land einzudringen. Aber ihr Plan ist zum Scheitern verurteilt!

Bei diesem zweiten Angriff durch eine von Gog angeführte Armee könnte die Anzahl der Soldaten etwas geringer sein als in der früheren 200-Millionen-Mann Armee. Trotzdem, die Bevölkerung dieser asiatischen Nationen ist so groß, dass es selbst nach ihrer Niederlage in der Schlacht von Jerusalem nicht sehr lange dauern würde, um ihre Zahl von nahezu 200 Millionen Mann wieder zu ergänzen.

Aber warum wird Gott diese Rebellion überhaupt zulassen? Aus einem sehr klaren Grund!

Die Prophezeiung berichtet weiter, dass Gott zu Hesekiel sagt: „Darum weissage, Menschensohn, und sprich zu Gog: ...

Ja, du wirst von deinem Ort herkommen, aus dem äußersten Norden, du und viele Völker mit dir, die alle auf Pferden reiten, eine große Menge und ein mächtiges Heer“ (Vers 14-15, Schlachter Bibel). Vers 16 kommt dann zur Absicht, die dahinter liegt. Er zeigt, warum Gott diesen Angriff erlaubt: „... Ich will dich aber dazu über mein Land kommen lassen, DASS DIE HEIDEN MICH ERKENNEN ...“

Wie wird Gott diese Situation nutzen um zu gewährleisten, dass die widerspenstigen Völker der Welt ihn endlich erkennen? Indem er die einzige Sprache spricht, die sie verstehen: *die Sprache der Gewalt*. Es wird den Völkern BEWUSST WERDEN aufgrund des vollständigen Sieges, den Gott über Asiens auflodernde Rebellion erzielen wird.

Auch die israelitischen Nationen mussten ihre schmerzliche Erfahrung machen: „Und die Heidenvölker sollen erkennen, dass das Haus Israel wegen seiner Missetat in Gefangenschaft geraten ist ...“ (Hesekiel 39,23; siehe auch Vers 27-28, Schlachter Bibel). Auch Israel musste Gott kennenlernen, indem es in einem Atomkrieg besiegt wurde. (Israel ist weit mehr als die kleine Nation im Nahen Osten. Wenn Sie nicht wissen wer Israel ist, bestellen Sie unser kostenloses Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*)

### **Wer wird begraben?**

Während der Zeit des Kalten Krieges prägte der Sowjet-Führer Nikita Chruschtschow den berühmten Ausspruch an Amerika: „Wir werden euch begraben!“ Die Prophezeiung von Hesekiel zeigt jedoch, dass es in Wirklichkeit die große Armee von Russland, China und anderen Nationen sein wird, die begraben wird! *Und sie an einem Ort und zu einer Zeit, die die Teilnehmer sich niemals hätten vorstellen können, begraben werden.*

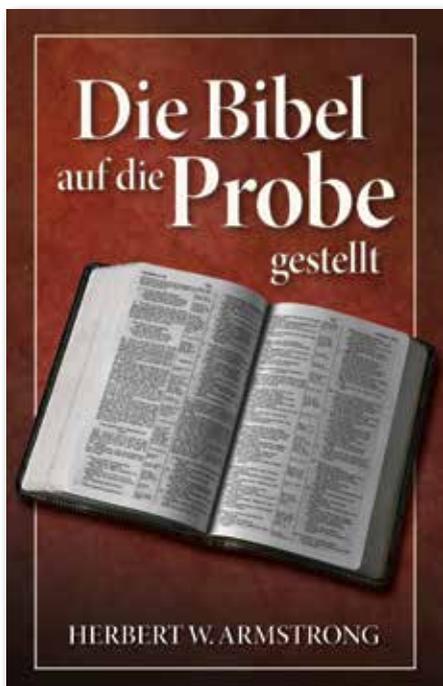
**Gott sagt in Hesekiel 38, dass wir in den letzten Tagen gegen diesen Mann prophezeien müssen, weil dies verheerend sein wird! So etwas, wie die asiatische Macht, die sich bereits rasch formiert, hat diese Erde noch nie zuvor erlebt.**

In Hesekiel 39,11 (NL Bibel) sagt Gott: „Und an jenem Tag werde ich Gog einen Platz für seine GRABSTÄTTE IN ISRAEL geben ...“

Das ist der Platz, wo *Gott diese riesige Armee begräbt!* Dieses Mal wird nur ein Sechstel des riesigen Heeres überleben um nach Hause zurückzukehren (Vers 2). Alle anderen werden östlich vom Toten Meer begraben (Vers 11). Es wird dem Namen „Totes Meer“ eine neue Bedeutung geben. **UND DIE ZAHL DER GEFALLENEN IST SO RIESIG, DASS ES SIEBEN MONATE DAUERN WIRD, UM ALL DIE LEICHEN ZU BEGRABEN UND DAS GEBIET ZU REINIGEN! (VERS 12). WAS FÜR EIN UNGLAUBLICHER ANBLICK!**

Gott lässt diesen blutigen Angriff zu, weil es der einzige Weg ist, um einige rebellische Völker letztendlich zu überzeugen, dass er Gott ist! Er erlaubt es, weil er nur auf diese Weise die Heiden dazu bringen kann, ihn zu erkennen! Sie können es in diesen Versen erkennen, dass er das sagt:

Siehe **VLADIMIR PUTIN** Seite 29 ►



## 2. Teil

---

# Die Bibel auf die Probe gestellt

### AN DANIEL OFFENBART

Diese Prophezeiung wurde etwa 500 Jahre vor der Geburt Christi geschrieben. Hätte irgendein Mensch diese Prophezeiung schreiben und in die Tat umsetzen können? Hätte irgendein Mensch voraussehen können, dass die Ereignisse in dieser Prophezeiung sich erfüllen würden? Diese Prophezeiung beginnt 500 Jahre vor Christus und zieht sich hin bis in unsere Zeit und in die unmittelbare Zukunft. Lassen Sie uns also mit der Prophezeiung fortfahren.

Daniel war einer von vier außerordentlichen, intelligenten und brillanten jüdischen Jünglingen in der babylonischen Gefangenschaft. Diese vier Männer befanden sich im Palast Nebukadnezars, König des Chaldäischen Reichs, zur Ausbildung für besondere Verantwortlichkeiten in der babylonischen Regierung. Daniel war ein Prophet, dem besonderes Verständnis von Visionen und Träumen gegeben war (Daniel 1,17).

Nebukadnezar war der erste wahre Weltherrscher. Er hatte ein riesiges Imperium erobert, darunter auch die Nation Juda. Dieser König hatte einen so eindrucksvollen Traum, dass es ihn beunruhigte – ihn äußerst betroffen machte. Er verlangte von seinen Zauberern, Astrologen und Hexenmeistern, dass sie ihm sagen sollten *was* er

geträumt hatte und was es bedeutete. Sie konnten es nicht. Sie waren ratlos. Dann wurde Daniel vor den König gebracht.

Daniel bestritt, mehr menschliche Fähigkeiten zur Interpretation von Träumen zu haben als die chaldäischen Magier. „ABER“, sagte er, „es gibt einen GOTT im Himmel, der Geheimnisse offenbart; und er lässt den König Nebukadnezar wissen, was am Ende der Tage geschehen wird“ (Daniel 2, 28, Elberfelder Bibel).

Erstens, es war Gottes Absicht, diesem weltbeherrschenden menschlichen König zu zeigen, dass es einen GOTT im Himmel gibt – dass Gott der OBERSTE HERRSCHER über alle Völker, Regierungen und Könige ist – dass Gott DAS UNIVERSUM REGIERT! Es war Gott, der den Cherub Luzifer auf den Thron der Erde setzte, und Luzifer, der zu Satan dem Teufel wurde, verbleibt nur deshalb auf dem irdischen Thron, weil Gott es erlaubt, und nur solange, bis Gott Jesus Christus sendet, um auf diesem Thron zu sitzen, wenn Gott Satan entfernt. Dieser chaldäische König wusste nur von den vielen heidnischen Dämonen-Göttern. Er wusste nichts vom wahren, *lebendigen*, ALLMÄCHTIGEN Gott. Genauso wie auch die Menschen und Herrscher von heute, wusste er nicht, dass Gott die lebendige, WAHRE, aktive, HERRSCHENDE und REGIERENDE PERSÖNLICHKEIT ist, die wirklich und im wahrsten Sinne des Wortes.

Der Sinn und Zweck dieses TRAUMES war, Gottes REGIERUNG zu *offenbaren* – die *Tatsache*, dass Gott REGIERT – die Wahrheit VOM REICH GOTTES – genau das, was das *einzig* wahre EVANGELIUM JESU CHRISTI ist! Und zweitens, um zu offenbaren – schriftlich bewahrt für uns HEUTE – was *in den letzten Tagen* geschehen wird – in der Zeit, in der wir IM AUGENBLICK leben.

### FÜR UNS HEUTE

Dies ist keine trockene, langweilige, tote Aufzeichnung für ein Volk, das vor 2.500 Jahren gelebt hat. Das sind lebendige, gewaltige, *GROSSE NACHRICHTEN* für *UNSERE ZEIT!* Es sind *Vorab-Nachrichten* für uns, *JETZT*. Nachrichten, bevor sie geschehen – vom kolossalsten Ereignis der gesamten Weltgeschichte, das ganz sicher *zu Ihren Lebzeiten* geschehen wird – in den nächsten paar Jahren!

Dies ist DAS WAHRE EVANGELIUM! Es ist genau das Evangelium, das Christus gepredigt hat. Es ist für Sie und mich für HEUTE bestimmt! Es ist lebenswichtig, dass Sie es VERSTEHEN!

Lesen Sie in Ihrer eigenen Bibel Daniel 2, Verse 28 bis 35. In seinem Traum hatte dieser König ein riesiges Standbild gesehen – größer als jedes Bildnis oder jede Statue, die je von Menschenhand errichtet worden war – so gewaltig, dass es

erschreckend war, selbst im Traum. Der Kopf war aus feinem Gold, Brust und Arme waren aus Silber, Bauch und Lenden aus Bronze, die Beine aus massivem Eisen und die Füße aus einer Mischung von Eisen und Ton.

Es gab einen Zeitfaktor. Nebukadnezar hatte es angestarrt *bis* ein übernatürlicher STEIN vom Himmel kam und das Bild an seinen Füßen traf und diese zermalmt. Dann zerbarst die ganze Statue in kleine Stücke und sie wurden buchstäblich vom Wind fortgeblasen – alles verschwand! Und der STEIN wurde auf wunderbare Weise rasch zu einem großen BERG – so groß, dass er die ganze Erde füllte.

Was bedeutete das? *Hatte* es eine Bedeutung? Ja, weil dies Gottes Tun war. Im Unterschied zu gewöhnlichen Träumen war dieser von Gott eingegeben, um Nebukadnezar die Botschaft von Gottes Souveränität zu vermitteln – und, weil es Teil des geschriebenen Wortes Gottes für uns heute ist – um wichtige Tatsachen des WAHREN EVANGELIUMS zu enthüllen!

„Das ist der Traum“ sagte Daniel (Vers 36). „Nun wollen wir die Deutung vor dem König sagen.“

Das ist also Gottes Auslegung. Es ist eindeutig *nicht* Herbert W. Armstrongs Auslegung. Menschen sollten die Bibel niemals *auslegen*. Die Bibel gibt uns Gottes EIGENE AUSLEGUNG! Hier ist sie: „Du, König, du König der Könige“ – er war der erste wahre Weltherrscher über ein Weltreich! – „dem der Gott des Himmels die Königsherrschaft, die Macht und die Stärke und die Ehre gegeben hat“ (Vers 37). Gott offenbart sich diesem menschlichen Welt-Machthaber als der ALLERHÖCHSTE *Herrscher über alles*.

Genauso wie damals der chaldäische König, so scheinen die Menschen heute Gott nicht als einen HERRSCHER zu betrachten – als den Allerhöchsten, der REGIERT – als den REGIERUNGSCHEF. Der Ewige offenbarte sich durch Daniel dem Nebukadnezar – und HEUTE offenbart er sich *Ihnen und mir* durch die Bibel – als der SOUVERÄNE, ALLMÄCHTIGE, REGIERENDE GOTT, dem *man gehorchen muss!*

„Du“, fuhr Daniel zu diesem menschlichen Herrscher fort, „bist das Haupt aus Gold. Und nach dir wird ein anderes KÖNIGREICH erstehen, geringer als du, und ein anderes, drittes KÖNIGREICH,

aus Bronze, das über die ganze Erde herrschen wird“ (Verse 38-39).

## WAS IST EIN KÖNIGREICH?

Beachten Sie! Hier ist von KÖNIGREICHEN die Rede. Es verweist auf Königreiche, *die Herrschaft ausüben über die Menschen auf Erden*. Es wird von REGIERUNGEN gesprochen! Dies spricht nicht von himmlischen Gefühlen „die in den Herzen der Menschen aufgekommen sind“. Es ist nicht von Kirchen die Rede. Es spricht von diesen REGIERUNGEN, die HERRSCHAFT und AUTORITÄT über Völker von MENSCHEN hier auf Erden ausüben. Es ist konkret. Es gibt hier kein Missverständnis, was mit dem Wort *Königreich* gemeint ist.

Es gibt kein Missverständnis bezüglich der Auslegung. GOTT gibt seine eigene Auslegung durch den Propheten Daniel. Das große metallene Standbild repräsentiert nationale und internationale REGIERUNGEN – echte, richtige KÖNIGREICHE.

Es repräsentierte eine *Aufeinanderfolge* von weltbeherrschenden Regierungen. Erst einmal war das Haupt aus Gold. Das stellte Nebukadnezar dar und sein Königreich – das Chaldäische Weltreich. *Nach* ihm – später, in der zeitlichen Reihenfolge – sollte ein zweites, dann ein drittes KÖNIGREICH kommen, „das über die ganze Erde HERRSCHEN wird“ – ein *Weltreich!*

Dann folgt Vers 40: die Beine aus Eisen repräsentieren ein *viertes* Weltreich. Es sollte so *stark* sein wie Eisen – militärisch stärker als seine Vorgänger. Dennoch, wie Silber weniger wert ist als Gold, Bronze weniger als Silber, Eisen weniger als Bronze, und obwohl jedes Metall härter und stärker war, wird die Abfolge moralisch und geistig schlechter werden. Die zwei Beine bedeuteten, dass das vierte Reich geteilt sein würde.

Nach dem Chaldäischen Reich kam das noch größere Persische Reich, dann Griechenland – das Griechisch-Mazedonische Reich, und als viertes, das Römische Reich. Dieses war geteilt, mit Hauptstädten in Rom und Konstantinopel.

Und jetzt Vers 44! Lesen Sie ihn! Hören Sie Ihre Bibel. Sehen Sie es mit Ihren eigenen Augen, in Ihrer eigenen Bibel. Hier steht in DEUTLICHER SPRACHE

Gottes Beschreibung vom REICH GOTTES: „Aber zur Zeit dieser Könige ...“ – hier ist die Rede von den 10 Zehen, teils aus Eisen und teils aus bröckeligem Lehm. Diese Prophezeiung bezieht sich, wenn man sie mit Daniel 7 und Offenbarung 13 und 17 verbindet, auf die neuen VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA, die sich *jetzt* aus dem Europäischen Gemeinsamen Markt vor Ihren eigenen Augen *entfalten!* Offenbarung 17,12 macht es im Detail klar, dass es eine Union aus 10 KÖNIGEN ODER KÖNIGREICHEN sein wird (Offenbarung 17,8), die das alte RÖMISCHE REICH wieder aufleben lässt.

Beachten Sie deshalb das *Zeitelement* sehr genau! „... zur Zeit dieser Könige“ – in den Tagen dieser 10 Nationen oder Gruppen von Nationen, *IN UNSERER ZEIT*, soll das Römische Reich kurzzeitig wieder aufleben – beachten Sie, was geschehen soll: „... wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird; und sein Reich wird auf kein anderes Volk kommen. Es wird alle diese Königreiche zermalmen und zerstören; aber es selbst wird ewig bleiben“! (Daniel 2,44).

## JA, IN UNSERER ZEIT

Wir haben hier jetzt VIER weltumspannende Reiche beschrieben – die *einzig* vier, die je existiert haben! In Offenbarung 13 und 17 wird gezeigt, dass es nach dem Fall des ursprünglichen Römischen Reiches 10 Wiederbelebungen geben würde – von denen SIEBEN unter der Herrschaft einer heidnischen KIRCHE, der „Tochter“ des uralten BABYLONS, stehen würden – eine Kirche, die behauptet christlich zu sein, von Gott aber „GEHEIMNIS, BABYLON die Große“ genannt wird – oder, noch eindeutiger, die BABYLONISCHEN MYSTERIEN!

Sechs von ihnen sind gekommen und verschwunden. Die Siebte formt sich jetzt – die letzte, endgültige *kurzzeitige* Wiederauferstehung des Römischen Reiches durch 10 europäische Gruppen oder Nationen. Diese sind in Daniel 2 als die zehn Zehen aus Eisen und Lehm gemischt, offenbart.

In ihren Tagen – und sie werden nur über einen *sehr* kurzen Zeitraum existieren, möglicherweise nicht mehr als zwei bis dreieinhalb Jahre – wird der GOTT DES HIMMELS

EIN REICH ERRICHTEN, das niemals untergehen wird.

Das wird dann DAS REICH GOTTES sein!

Diese Prophezeiung von Daniel 2 in Verbindung mit den Prophezeiungen von Offenbarung 13 und 17, ergeben alleine schon den überzeugenden Beweis für die Existenz Gottes und die Echtheit und Autorität der Bibel.

Aber es gibt noch viel mehr an unumstößlichen Beweisen.

### DIE LÄNGSTE, AUSFÜHRLICHSTE PROPHEZEIUNG IN DER BIBEL

Als nächstes kommen wir zu der ausführlichen Prophezeiung im 11. Kapitel von Daniel.

Es ist eine der erstaunlichsten Prophezeiungen in der Bibel. Sie ist sehr konkret in der Beschreibung historischer Ereignisse bis hin zur Gegenwart und viel akkurater als jede andere Prophezeiung. Sie ist die längste Prophezeiung in der Bibel.

Die Einleitung findet man im 10. Kapitel des Buches Daniel. Die Prophezeiung kam zu Daniel im dritten Regierungsjahr von Kyrus, dem König des Persischen Reiches (Daniel 10,1). Ein „Mann“, offensichtlich der Erzengel Gabriel (Daniel 9,21), erscheint vor Daniel um ihm Einsicht zu geben, was dem Gottesvolk in diesen derzeitigen „letzten Tagen“ widerfahren wird (Daniel 10,14).

Der erste Vers des 11. Kapitels ist eine Fortsetzung vom letzten Vers des 10. Kapitels. Der Engel sagt zu Daniel: „... Siehe, es werden noch drei Könige in Persien aufstehen, der vierte aber wird größeren Reichtum haben als alle anderen. Und wenn er in seinen Reichtum am mächtigsten ist, wird er alles gegen das Königreich Griechenland aufbieten. Danach wird ein mächtiger König aufstehen, und mit großer Macht herrschen, und was er will, wird er ausrichten.“ (Daniel 11,2-3).

Genau genommen gab es 12 weitere Könige im Persischen Reich, aber nur die ersten vier, die Kyrus nachfolgten, waren für den Zweck dieser Prophezeiung von Bedeutung. Es waren: Cambyses, Pseudo-Smerdis,

Darius und Xerxes. Es war der letzte, Xerxes, der der reichste von allen war und Krieg mit Griechenland entfachte.

Daraufhin plante König Philip von Mazedonien einen großen Krieg zur Eroberung des Persischen Reichs, mit einer Armee, die hauptsächlich aus Griechen bestand. Aber Philip starb bevor er seine Pläne durchführen konnte. Aber sein Sohn, Alexander der Große, übernahm seine Pläne und drang in Persien ein. Er griff die persische Armee an in der Schlacht von Issus, 333 v. Chr. (Daniel 8,2 u. 5-6). Dann stürmte er hinunter nach Ägypten, und dann zu einer letzten vernichtenden Niederwerfung des Persischen Reichs in der Schlacht von Arabella, 331 v. Chr., nach der Alexander unbehindert zur Eroberung nach Indien marschierte, wobei er alles aus dem Weg fegte, was ihm begegnete.

Beachten Sie nun Vers 4 der Prophezeiung: „Aber wenn er emporgekommen ist, wird sein Reich zerbrechen und in die vier Winde des Himmels zerteilt werden, nicht auf seine Nachkommen, auch nicht mit solcher Macht, wie er sie hatte; denn sein Reich wird zerstört und Fremden zuteilwerden.“

Wie wunderbar – wie genau – sich alles zugetragen hat! Wir zitieren aus einem der zuverlässigen Geschichtswerke in englischer Sprache, das im letzten Jahrhundert publiziert wurde, *A Manual of Ancient History* (Schülerserie) von Rawlinson: „Unvorhergesehenerweise wurde er von seiner Vitalität im jungen Mannesalter abgeschnitten [in seinem 33. Lebensjahr, im Juni 323 v. Chr.]; er [Alexander] hinterließ keine Erben, denen er weder seine Macht noch seine Pläne hätte überlassen können.“ Das Reich war nun führerlos und in Verwirrung, aber daraus entwickelten sich um das Jahr 301 v. Chr. vier separate Reiche, genau wie prophezeit, weil die vier Generäle von Alexander das Reich unter sich aufteilten. Diese waren:

1. Ptolemäus (Soter), der Ägypten und einen Teil von Syrien und Judäa regierte.
2. Seleukos (Nikator), der Syrien, Babylonien und das Gebiet östlich bis Indien regierte.
3. Lysimachus, der Kleinasien regierte.
4. Kassander, der Griechenland und Mazedonien regierte.

So wurde die Prophezeiung in Vers 4 buchstabengetreu erfüllt.

### DER „KÖNIG DES NORDENS“ UND DER „KÖNIG DES SÜDENS“

Beachten Sie jetzt, was von hier an folgt. Von diesem Punkt an sagt die Prophezeiung die Aktivitäten von nur zweien dieser vier separaten Gebiete voraus: Ägypten, als „König des Südens“ bezeichnet, weil es südlich von Jerusalem liegt; und das Syrische Königreich, das den „König des Nordens“ verkörpert, und nördlich von Judäa liegt. Die Prophezeiung befasst sich deshalb damit, weil das Heilige Land zwischen diesen beiden Gebieten hin und her gereicht wurde, und weil ihre verschiedenen Kriege sich hauptsächlich um den Besitz von Judäa drehten.

Hier ist Vers 5: „Und der König des Südens wird mächtig werden; aber gegen ihn wird einer seiner Fürsten noch mächtiger werden und herrschen; dessen Herrschaft wird groß sein.“ Aus der Geschichte lernen wir, dass der ursprüngliche Ptolemäus I., genannt Soter, stark und mächtig wurde und Ägypten über Alexanders kühnste Träume hinaus entwickelte. Einer seiner Obersten bzw. Generäle, Seleukos Nikator, wurde auch stark und mächtig. Und im Jahre 312 v. Chr. machte er sich den Vorteil zunutze, dass Ptolemäus in einen Krieg verstrickt war und etablierte sich in Syrien und übernahm die Königskrone.

Vers 6 (Perl Bibel) sagt: „Und nach Verlauf von Jahren werden sie sich verbünden; und die Tochter des Königs des Südens wird zu dem König des Nordens kommen, um einen Ausgleich [eine Heirat, die hier Rechte mit sich bringt] zu bewirken. Aber sie wird die Kraft des Armes nicht behalten, und er wird nicht bestehen noch sein Arm; und sie wird dahingegeben werden, sie und die sie eingeführt haben, und der sie gezeugt, und der sie in jenen Zeiten unterstützt hat.“

### BUCHSTABENGETREU ERFÜLLT

Dies geschah am Ende von 50 Jahren genau wie beschrieben!

Syriens Herrscher, der König des Nordens, war zu jener Zeit Antiochus II., genannt Theos. Seine Frau hieß Laodice. Rawlinsons *Ancient History* berichtet: „Und ihr Einfluss ... bewog ihn, 260 v.

Chr. gegen Ptolemäus Philadelphus [König des Südens] Krieg zu führen, der 252 v. Chr. durch eine Ehe zwischen Antiochus und Bernice, Tochter von Ptolemäus, beendet wurde.“

Die Prophezeiung sagt, „der sie gezeugt hat“, wird nicht bestehen. Außerdem heißt es, dass sie die Kraft des Armes nicht behalten wird, und dass der König des Nordens, den sie geheiratet hat, nicht bestehen wird. Alle drei sollten zu einem schlimmen Ende kommen. Beachten Sie, wie genau sich diese Prophezeiung erfüllt hat.

Rawlinsons *History* sagt: „Als Ptolemäus Philadelphus [er, der sie gezeugt hatte], 247 v. Chr. starb, verstieß Antiochus Bernice und nahm seine frühere Frau Laodice zurück, die, unsicher über seine Treue, ihn 246 v. Chr. ermordete, um den Thron für ihren Sohn Seleukos (II.) zu sichern. Auch Bernice ... wurde von Laodice getötet.“

Nirgendwo sonst in der Bibel gibt es eine so wortgetreue Prophezeiung, die so viele Einzelheiten zukünftiger Geschichte preisgibt. Und das Lesen einer uralten Geschichte über diese Königreiche ist einfach ein Miterleben, wie sich diese erstaunliche Prophezeiung Schritt für Schritt und Vers für Vers vor den Augen entfaltet. Es besteht kein Zweifel über ihre richtige Anwendung!

## **DAS HEILIGE LAND GEHT IN ANDERE HÄNDE ÜBER**

Als nächstes beachten Sie Vers 7 (Elberfelder Bibel): „Und aus dem Spross ihrer Wurzeln steht einer an seiner Stelle auf. Der wird gegen die Heeresmacht kommen und wird in die Festungen des Königs des Nordens eindringen und mit ihnen nach Belieben verfahren und wird sich als mächtig erweisen.“

„Einer aus ihrem Stamm“ bzw. „Spross“ ihrer Wurzeln. Ihre Eltern waren ihre Wurzeln. Daher muss dies ihr Bruder gewesen sein, der als nächster auf dem Thron des Königs des Südens sitzen sollte, um diese Prophezeiung zu erfüllen. Erfahren Sie jetzt diese präzise Erfüllung, die Wort für Wort von derselben Seite aus Rawlinsons Werk zitiert wird: „Ptolemäus Euergetes [der III., ältester Sohn von Philadelphus und demnach der Bruder von Bernice, ein Spross ihrer Wurzeln], fiel 245 v. Chr. in Syrien ein, um die

Ermordung seiner Schwester Bernice zu rächen ... In dem Krieg, der folgte, trug er alles vor sich her.“

Der achte Vers von Daniel 11 sagt, dass dieser König des Südens Gefangene und Geräte aus Silber und Gold nach Ägypten bringen würde, und dazu mehr Jahre regieren würde als der König des Nordens, welcher zu jener Zeit Seleukos II. war, und Vers 9 sagt, er (Seleukos II.) wird nach Ägypten eindringen. Wie Vers 7 sagt, wird er „in die Festung des König des Nordens eindringen“. Ptolemäus III. hat die Festung von Syrien, Seleukia, die Hafenstadt von Antiochia und Residenzstadt des Königreichs, eingenommen! Er machte riesige Beute und brachte 2.500 geschmolzene Bildnisse und heidnische Gefäße zurück nach Ägypten, die Cambyses 526 v. Chr. in Ägypten erbeutet hatte. Er regierte bis 222 v. Chr., während der König des Nordens, Seleukos II., 226 v. Chr. starb.

Als er starb, übernahmen seine zwei Söhne das Königreich des Nordens; zuerst Seleukos III., 226-223 v. Chr., der nur drei Jahre regierte, und dann von 223-187 v. Chr. sein Bruder Antiochus III., genannt „der Große.“ Beide dieser Söhne von Seleukos II. stellten gewaltige Streitkräfte zusammen, um gegen Ägypten Krieg zu führen, ihren Vater zu rächen und ihren Hafen und ihre Festung, Seleukia, zurückzugewinnen.

Und dies war in Vers 10 (Elberfelder Bibel) genau vorhergesagt: „Aber seine Söhne werden sich zum Krieg rüsten und eine Menge großer Heere zusammenbringen; und sie (die Menge) wird kommen, kommen und überschwemmen und überfluten und wird dann umkehren. Und sie werden sich wieder rüsten zum Vormarsch bis zu seiner Festung. Aber seine Söhne werden Krieg führen und große Heere zusammenbringen; und der eine wird kommen und wie eine Flut heranbrausen und wiederum Krieg führen bis vor seine Festung.“

Weiter in Vers 11 (Elberfelder Bibel): „Und der König des Südens wird zornig werden und wird ausziehen und gegen ihn, den König des Nordens, kämpfen. Und er wird eine große Menge Truppen aufstellen, aber die Menge wird in seine Hand gegeben werden.“

In Erfüllung des letzten Teiles von Vers 10 gewann Antiochus der Große nach 27 Jahren seine Festung Seleukia

wieder zurück und eroberte das Gebiet von Syrien bis hin nach Gaza, einschließlich Judäa. Aber der junge ägyptische König, jetzt Ptolemäus IV. (Philopator), war zornig und mit einer Armee von 20.000 Mann fügte er Antiochus dem Großen eine schwere Niederlage zu; und in Erfüllung von Vers 12 tötete er Zehntausende, und gliederte Judäa wieder an Ägypten an. Aber er wurde dadurch nicht gestärkt, weil er einen voreiligen und schnellen Frieden mit Antiochus schloss und zu einem ausschweifenden Leben zurückkehrte und dadurch die Früchte des Sieges verschleuderte. Vers 12 (Elberfelder Bibel) sagt: „Und wenn die Menge weggenommen wird, wird sein Herz sich erheben; und er wird Zehntausende niederwerfen, aber nicht mächtig bleiben.“

„Denn,“ wie Vers 13 fortfährt, „der König des Nordens wird wiederum ein Heer zusammenbringen, größer als das vorige war; und nach einigen Jahren wird er ausziehen mit großer Heeresmacht und vielem Tross.“ „Einige Jahre später“ war 12 Jahre später, 205 v. Chr., als Ptolemäus Philopator starb und den Thron seinem minderjährigen Sohn, Ptolemäus Epiphanes, überließ. Da stellte Antiochus eine größere Armee zusammen und gewann große Siege.

Kurz danach schloss er ein Abkommen mit Philip von Mazedonien und anderen, um Ägypten anzugreifen und dem König des Südens Phönizien und den Süden Syriens zu entreißen. Dabei wurden sie von einigen Juden unterstützt. Josephus berichtet in der „jüdischen Geschichte“, dass viele Juden Antiochus geholfen haben. Man beachte aber, wie genau der Allmächtige Gott dies vorausgesagt hatte, Hunderte von Jahren bevor es geschah! – „Und in jenen Zeiten werden viele gegen den König des Südens aufstehen; und Gewalttätige deines Volkes werden sich erheben, um die Vision zu erfüllen, und sie werden zu Fall kommen“ (Vers 14, Elberfelder Bibel).

## **LESEN SIE ES IN IHRER EIGENEN BIBEL**

Um Platz zu sparen, bitten wir den Leser von hier an jeden Vers der Prophezeiung in seiner eigenen Bibel nachzulesen, dadurch ersparen wir uns das Drucken der ganzen

Prophezeiung. Wir bringen hier nur die Tatsachen der Geschichte.

Vers 15-16 – „das herrliche Land“ bezieht sich natürlich auf Judäa, das Heilige Land. Antiochus der Große belagerte Sidon und eroberte es von Ägypten, vernichtete 198 v. Chr. in der Schlacht bei Panium die Interessen Ägyptens in Judäa, und ergriff in der Folge Besitz von Judäa.

Vers 17 (Elberfelder Bibel) – „Rechtschaffene“ (siehe Randbemerkung) bedeutet im Hebräischen „gleiche Bedingungen, oder Heirat“, aber diejenige, die er heiratet, wird nicht an seiner Seite stehen. Im Jahr 198 v. Chr. arrangierte Antiochus eine Heirat zwischen seiner Tochter Kleopatra (nicht die Kleopatra von 31 v. Chr. in Ägypten) und dem jungen Ptolemäus Epiphanes, König des Südens, wodurch er auf raffinierte Weise in den Besitz von ganz Ägypten zu kommen hoffte; aber der Plan scheiterte.

Rawlinson sagt: „Koilesyrien und Palästina waren als Mitgift versprochen, jedoch nie übergeben worden.“ Kleopatra stand nicht wirklich an der Seite von Antiochus, weil es nur eine List war, um in den Besitz von Ägypten zu gelangen.

Vers 18 – und deshalb konzentrierte sich Antiochus auf ein anderes Ziel und versuchte von 197-196 v. Chr. die Inseln und Küsten von Kleinasien zu erobern. Aber er wurde vom römischen General Lucius Cornelius Scipio Asiaticus in der Schlacht von Magnesia im Jahr 190 v. Chr. völlig besiegt.

Vers 19 – Als nächstes richtete Antiochus seine Aufmerksamkeit auf die Festungen seines eigenen Landes, im Osten und Westen. Aber bei dem Versuch, seinen verschwendeten Reichtum durch die Plünderung des orientalischen Tempels von Belus in Elymais wieder zu erlangen, wurde er 187 v. Chr. getötet.

Vers 20 – Sein Sohn, Seleukos IV. Philopator (187-176 v. Chr.), sandte in dem Bemühen, Geld einzutreiben, einen Steuereintreiber namens Heliodoros durch ganz Judäa. Aber er regierte nur 11 Jahre, weil er von Heliodoros vergiftet wurde.

Vers 21 – Er hatte keinen Erben. Aber sein Bruder, ein jüngerer Sohn von Antiochus dem Großen namens Epiphanes (Antiochus IV.), ein verachtenswerter Schurke, kam unerwartet und errang durch Schmeichelei das Königreich. Sein Helfer,

Eumenes, half ihm dabei. Rawlinson sagt: „Dass Antiochus [Epiphanes], unterstützt von Eumenes, Heliodoros davonjagte und 176 v. Chr. den Thron gewann. Er überraschte seine Untertanen mit affektierten römischen Manieren“ und „gutartiger Verschwendung [Schmeichelei].“

(In dieser Endzeit gibt es innerhalb der Kirche Gottes auch eine *geistige* Erfüllung sowohl von diesem Vers als auch von einigen der nächsten Verse. Um das zu verstehen, bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre *Daniel – Unsealed at Last!*)

### ANTIOCHOS EPIPHANES

Vers 22 – Der Ausdruck „der Fürst des Bundes“, bezieht sich nicht auf Christus. Dies war der Versuch von Antiochus, den Jüdischen Hohepriester durch einen anderen zu ersetzen, der ihm untertänig sein würde.

Vers 23-24 – Obwohl er zunächst nur wenige Anhänger hatte, so erschlich er sich durch seine „römischen Manieren“, durch Betrug und Schmeicheleien seine Macht und seinen Wohlstand. Er drang auch in Galiläa und in Unterägypten ein. Seine Väter, die früheren Könige von Syrien, begünstigten die Juden, aber, sagt Rawlinson, sie „wurden aufgrund des Wahnsinnsprojekts dieses eigensinnigen Monarchen zur Verzweiflung getrieben.“

Vers 25 – Rawlinson sagt: „Mit der Androhung eines Krieges durch die Minister des Ptolemäus Philometor [jetzt der König des Südens], die Koilesyrien und Palästina als Mitgift der Kleopatra, der verstorbenen Königinmutter, fordern, marschiert Antiochus gegen Ägypten ... 171 v. Chr.“ Aber sein Neffe, Ptolemäus Philometor, König des Südens, rückte mit einer anderen gewaltigen Armee gegen ihn vor. Aber der ägyptische König wurde aufgrund des Verrats durch seine eigenen Offiziere besiegt und von Antiochus überlistet.

Verse 26-27 – weiter in Rawlinson: „Nach seinem Sieg bei Pelusium rückte Antiochus nach Memphis vor und nachdem er sich der Person des jungen Königs [Ptolemäus Philometor, König des Südens] bemächtigt hatte, war er bemüht, ihn als Mittel für die komplette Wiederherstellung des Landes zu verwenden. 174 v. Chr. saß der Onkel des Königs des Südens bei einem Festmahl. Antiochus gab

vor, sich mit dem jungen Ptolemäus gegen seinen Bruder Euergetes II. zu verbünden, doch sie versuchten sich gegenseitig zu betrügen.

### DAS GRÄUELBIKD DER VERWÜSTUNG

Vers 28 – Im Jahr 168 v. Chr., nach der Rückkehr von Ägypten mit vielen Reichtümern, wandte Antiochus sich gegen die Juden, metzelte viele von ihnen nieder und kehrte dann zurück nach Antiochia mit goldenen Gefäßen aus dem Tempel in Jerusalem.

Vers 29 – im gleichen Jahr fiel er wieder in Ägypten ein, jedoch mit keinem seiner früheren Erfolge, weil Philometer, der König des Südens, Hilfe von Rom erhielt.

Vers 30 – die römische Flotte steuerte auf Antiochus zu, um ihn anzugreifen; er war gezwungen, sich den Bedingungen von Popillius, dem Kommandanten der römischen Flotte, zu ergeben; er musste sich aus Ägypten zurückziehen und Zypern an Ägypten zurückgeben. Den Schmerz über die Niederlage ließ er auf dem Rückweg durch Judäa an den Juden aus, aber er gewährte jenen Juden, die ihrer Religion absagten, besondere Vergünstigungen.

Vers 31 – dann, im darauffolgenden Jahr, 162 v. Chr., kam der Höhepunkt des Schreckens. Antiochus sandte Truppen in das Heilige Land, die den Tempel und das Heiligtum schändeten, die täglichen Opfer abschafften (siehe auch Daniel 8,11, 24) und (am 15. Kislev des hebräischen Kalenders) ein Gräuelbild auf dem Altar des Tempels aufstellten und ihn dadurch verwüsteten (Rawlinson). Viele, die behaupten, sie würden die Bibel lehren, versuchen die Prophezeiung dieses Verses so darzustellen, als ob er sich auf die Muslime beziehen würde, die im siebten Jahrhundert n. Chr. den Felsendom an der vermeintlichen Stelle des historischen Tempels in Jerusalem errichtet haben! Aber jeder Vers dieser Prophezeiung, Schritt für Schritt, Vers auf Vers, verlief in der ursprünglichen Geschichte genauso, wie hier berichtet wird, somit kann es hier auch nicht den geringsten Schatten eines Zweifels geben bezüglich dieses Gräuelbildes, welches „verwüstet“ – es war ein Götzenbild, das im Jahre 167 v. Chr. von Antiochus Epiphanes aufgestellt wurde.

Vers 32 – Antiochus versuchte die Religion der Juden zu vernichten. Er schaffte das tägliche Opfer ab und verbot den Dienst im Tempel. Durch Schmeicheleien manipulierte er die Juden, die gewillt waren ihrem Glauben abzuschwören.

Aber – genau an diesem Punkt gibt es ein jähes Ende der Prophezeiung über die Fortsetzung der Ereignisse in der Geschichte dieser alten nördlichen und südlichen Königreiche. Bis zu diesem Punkt entfaltete sich die Prophezeiung Schritt für Schritt in der jeweiligen Geschichte des nördlichen Königreichs der Seleukiden, oder Syriens und des südlichen Königreichs von Ägypten. Aber, so sagen die meisten Kommentare, alle genau detaillierten Einzelheiten scheinen mit diesem Vers plötzlich zu Ende zu kommen.

Beachten wir jetzt Vers 32 (Schlachter Bibel) in allen Einzelheiten, und insbesondere den letzten Teil: „Aber er wird die, welche gegen den Bund freveln, durch Schmeicheleien zum Abfall verleiten ...“ Dies hat Antiochus Epiphanes auch getan. Aber jetzt beachten sie den letzten Teil diese Verses: „... die Leute aber, die ihren Gott kennen, werden fest bleiben und handeln.“

Es stellt sich somit die Frage, wann, beginnend mit dem Jahr 167 v. Chr. und vorwärts gehend, haben die Leute begonnen Gott zu erkennen und geistig stark zu sein, und Heldentaten im Dienste Gottes zu vollbringen? Die Antwort ist, zur Zeit der Makkabäer, beginnend mit 166 v. Chr., und zwei Jahrhunderte später, beim ersten Erscheinen Jesu Christi und in den Tagen der Apostel!

Vers 33 (Elberfelder Bibel) – „Und die Verständigen im Volke werden die Vielen unterweisen; aber sie werden stürzen durch Schwert und Flamme, durch Gefangenschaft und Beraubung – eine Zeit lang.“

Jesus und die Apostel haben Viele unterrichtet. Aber Jesus wurde hingerichtet und die Geschichte lässt erkennen, dass alle frühen Apostel, außer Johannes, den Märtyrertod starben. Und dies setzte sich eine „Zeit lang“ fort, sogar bis in das Mittelalter, als Millionen wegen ihres Glaubens gemartert wurden.

Vers 34 (Elberfelder Bibel) – „Und während sie stürzen, wird ihnen mit einer kleinen Hilfe geholfen werden. Doch

viele werden sich ihnen heuchlerisch anschließen. Und [Vers 35] von den Verständigen werden einige stürzen, damit unter ihnen geläutert und geprüft und gereinigt werde bis zur Zeit des Endes. Denn es verzögert sich noch bis zur bestimmten Zeit.“

Hier wird im Allgemeinen der gesamte Verlauf des Gottesvolkes beschrieben, von den Tagen Christi bis zur Gegenwart. Vergleichen Sie das mit solchen Textstellen wie Offenbarung 12,6, 11, 13-17. Und beachten Sie, wie die Vision fortfährt bis in die gegenwärtige Endzeit.

Vers 36 – der König des Nordens – wer ist es, jetzt und in den Zeiten des frühen und mittleren Neuen Testaments, zu denen unsere Prophezeiung gekommen ist? Im Jahre 65 v. Chr. wurde Syrien vom Römischen Reich geschluckt und wurde zu einer römischen Provinz. Der römische Kaiser kontrollierte jetzt Judäa, und deshalb ist der König des Nordens, auf den hier hingewiesen wird, zu dieser Zeit der Kaiser des Römischen Reichs. Dieser Vers sagt, er wird tun was er will, das tat er – er verherrlichte sich selbst und erhöhte sich über jeden Gott, das tat er; denn die römischen Kaiser verlangten von allen Untertanen, sie als Gott anzubeten und ihnen zu opfern. Der römische Kaiser war wie ein Gott. Er sollte gegen den wahren Gott sprechen, und das tat er, und er verfolgte alle Christen.

Vers 37 – seine Väter haben Götzen angebetet, aber die römischen Kaiser erhoben sich selbst zu Göttern.

Vers 38 (Elberfelder Bibel) – Die römischen Kaiser verehrten den Gott der Festungen (siehe Randbemerkung „Munition“), und entwickelten die größte Kriegsmacht, die die Welt jemals erlebt hat. „Und den Gott, den seine Väter nicht gekannt haben, wird er mit Gold und mit Silber und mit Edelsteinen und mit Kostbarkeiten ehren.“ Nachdem sie sich vor 476 n. Chr. als Götter ernannt hatten, begannen die darauffolgenden Kaiser, angefangen mit Justinian, 554 n. Chr., einen Gott in einem hohen religiösen Amt, den ihre Väter nie gekannt hatten, mit Gold, Silber und Macht zu ehren. (Vergleichen Sie diese Prophezeiung mit Offenbarung 17,4-5; sowie 18,3 und 16.)

Vers 39 – die Kaiser haben die Vorratsmacht der Religion anerkannt,

vermehrten deren materielle Pracht und bewirkten, dass sie über Viele herrschte.

*Wird fortgesetzt ...*

► **GRENZLINIE** von Seite 15

Krankenschwester erzählte Starnes, sie „wurde besonders beunruhigt, weil ihre Akten darauf hinwiesen, dass die Kinder mittels einheimischer Charter-Busse und Flugzeuge nach Lackland transportiert würden.“ „Wurden diese Kinder zu diesen Lagern transportiert bevor oder nachdem sie entlaust worden waren?“ fragte Starnes. „Jeder der mit den ‚Friendly Skies‘ (Werbeslogan einer US-Airline) fliegt, könnte mit einem allgemeinen Gesundheitsrisiko konfrontiert sein.“

Ein Vertreter der Grenzschutzgewerkschaft in Kalifornien erzählte ABC 10 News, dass es einer großen Anzahl von Arbeitskräften bedarf, diese illegalen Einwanderer zu erfassen und in Verwahrung zu nehmen, was bedeutet, dass eben weniger Beamte auf Patrouille sind um die Grenze zu kontrollieren. Dieser Mann widersetzte sich offensichtlich einem Redeverbot, um an die Öffentlichkeit zu bringen, was in Wirklichkeit vor sich geht.

### **Grundlegende Veränderung**

Ein Leitartikel der *Washington Times* vom 9. Juni identifizierte die größeren Zusammenhänge bezüglich dessen, was diese anhaltende, lösbare, jedoch eskalierende Immigrationskrise für das gesamte Land bedeutet: „Diese Welle von Kindern ist eine weitere Folgeerscheinung des Versprechens des Präsidenten, Amerika ‚grundlegend zu verändern‘.“

„Es ist eine direkte Folge des illegalen Vorgehens des Präsidenten“, sagte Senator Ted Cruz, ein Republikaner aus Texas, zu Breitbart. „Die Eltern denken, *wenn ich mein Kind [in die USA] schicke, wird ihm Amnestie gewährt*“ (6. Juni).

Präsident Obama hat \$ 3,7 Milliarden beantragt, um diese Krise zu bewältigen. Seine Regierung sagt, das meiste Geld wird für „Betreuung, Ernährung und Transportkosten von unbegleiteten Kindern und Familiengruppen“ verwendet werden, laut einer Aussage vor dem Kongress am 10. Juli von Jeh Johnson, dem Minister für innere Sicherheit. Dieses Geld

wird die anhaltende Krise bedienen – *aber nichts bewirken um das Problem zu lösen.*

„Eine Sache, die Obama tun könnte – konsequent Druck zu machen um das Gesetz zu ändern, welches die schnelle Rückkehr junger Einwanderer von nicht benachbarten Ländern verbietet – liegt nicht auf dem Tisch“, schrieb Byron York für den *Washington Examiner* am 15. Juli.

Sie liegt nicht auf dem Tisch, weil seine Regierung *nicht daran interessiert ist das Problem zu lösen.* Sie gibt den Republikanern die Schuld für die Krise, auch wenn sie sich weigert, bei den illegalen Einwanderern EXISTIERENDE Gesetze anzuwenden. Die Obama-Regierung *will keine sichere Grenze.*

Liberaler „Progressive“ stellen sich eine Welt ohne Grenzen vor. Sie *wollen* offene Grenzen. Sie wollen niemand nach Hause schicken – bestimmt keine Kinder. Sie wollen Amnestie für *alle* illegalen Ausländer. Sie wollen schon, dass die Bundesregierung mit der Situation fertig wird, aber nicht indem sie die Tür schließt, sondern indem sie die Tür aus den Angeln hebt! Dies ist, was sie von Anfang an zu tun geschworen hatten – die Vereinigten Staaten von Amerika *grundlegend* zu VERÄNDERN.

Und so wird der uneingeschränkte Ansturm auf Amerikas Südgrenze weitergehen. Und er wird nicht nur zur Veränderung der Nation und zur Beseitigung ihrer Grenzsicherheit beitragen, sondern zu ihrer unmittelbaren Zerstörung!

„Amerika ist das Haus, welches nicht nur auseinanderfällt sondern auch unter neuer Belastung steht“, schrieb Peggy Noonan am 10. Juli. „Diejenigen, die darin leben und am meisten verärgert sind über das was sie sehen, wissen, dass Amerika große Probleme hat – Arbeitslosigkeit, eine niedrige Beteiligung am Arbeitsmarkt, eine kraftlose physische Infrastruktur, eine ungesunde Kultur, ein mangelhaftes öffentliches Schulwesen. Und natürlich eine Zwietracht aller Arten – viele verrückte Eichhörnchen, die am Dachboden herumlaufen. Sie wissen, dass Amerika seine Rechnungen nicht bezahlen kann. Sie befürchten, dass sie vom Ruhm vergangener Größe leben. Sie wollen, dass sie wieder stark werden. Wenn man den Zusammenbruch ihrer

Grenzen beobachtet, sieht das nicht wie ein Vorzeichen des Fortschritts aus.“

## In Verbindung mit der Prophezeiung

Einige Analysten erkennen die gefährliche Situation, die nicht nur in der vorliegenden Krise herrscht, sondern auch in der darauf erfolgten betrügerischen Reaktion der Regierung. Aber es gibt eine viel tiefere Analyse, die viel mehr über Amerikas illegale Einwanderungskrise enthüllt. Diese Analyse kommt aus den Prophezeiungen der Bibel!

In dem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* identifizierte Herbert W. Armstrong die frühen amerikanischen Einwanderer als die Nachkommen von Abraham, besonders den Stamm Manasse. Abrahams Enkel, Jakob, gab seine Erstgeburtsrechtzusagen an die Söhne seines Sohnes Joseph weiter (1. Mose 48). Jakob sagte, dass die Nachkommen des einen Enkels, Ephraim, in den letzten Tagen eine Menge von Völkern werden würden. Er sagte auch, dass der andere Enkel, Manasse, zu einem einzelnen großen Volk werden würde.

1. Mose 49,22 sagt: „Joseph wird wachsen, er wird wachsen wie ein Baum an der Quelle, dass die *Zweige emporsteigen über die Mauer.*“ Mit anderen Worten, Josephs Nachkommen sollten in den letzten Tagen ein *kolonialisierendes* Volk sein. Das ist genau das, was sie taten, von den Britischen Inseln breiteten sie sich aus über die ganze Welt, auch nach Amerika.

In seinem Buch erklärte Herr Armstrong auch, dass Ephraims Nachkommen Großbritannien sind und Manasses Nachkommen die Vereinigten Staaten. Viele der frühesten Einwanderer Amerikas kamen nicht von Großbritannien sondern auch aus vielen anderen Völkern. „Ein großer Teil von Manasse blieb solange bei Ephraim, bis die dreizehn Kolonien sich vom Mutterland lossagten“, schrieb er. „Die anderen Angehörigen dieses Stammes jedoch wurden, wie ja auch prophezeit war, durch viele Völker „hindurchgesiebt“. Dabei sollte „kein Körnlein auf die Erde fallen“ (Amos 9, 9, Jubiläumsbibel).“

Ephraim und ein Großteil von Manasse wurden durch viele verschiedene Völker gefiltert, bevor sie schließlich zusammen nach England auswanderten. Viele Nachkommen von Manasse blieben allerdings innerhalb der Völker in denen sie verstreut waren.

Diese Nachkommen kamen letztendlich nach Amerika, als Menschen begannen, in die neue Kolonie einzuwandern. Nicht jeder europäische Einwanderer war ein Nachfahre Manasses, aber die große Mehrzahl schon.

Die Tatsache, dass die Nachkommen von Manasse sich mit anderen heidnischen Einwanderern vermischt haben, ist eigentlich ein weiterer Beweis dafür, wer die Vereinigten Staaten in der Prophezeiung sind. Das haben die israelitischen Stämme typischerweise schon zu Zeiten des Alten Testaments gemacht!

Herr Armstrong schrieb: „Die USA gelten als „melting pot“, als „Schmelztiegel der Welt“.

Die These, dass die Amerikaner von Manasse abstammen, wird durch diese Tatsache in keiner Weise widerlegt, sondern vielmehr bestätigt.“

Aber Amerika hat einen Wendepunkt erreicht. Es ist nicht mehr eine Nation, die aus einem miteinander verschmolzenen Volk besteht. Wie Pat Buchanan am 14. Juli schrieb: „Wir sprechen nicht mehr dieselbe Sprache, beten nicht mehr denselben Gott an, ehren nicht mehr dieselben Helden und teilen nicht mehr dieselben Feiertage. ... Unsere Politik ist vergiftet worden. Unsere politischen Parteien gehen sich gegenseitig an die Kehle. Das Christentum befindet sich im Niedergang. Traditionelle Kirchen sind über Moralfragen wie Abtreibung und gleichgeschlechtliche Ehen geteilter Meinung. Der Islam breitet sich aus. Unsere Gesellschaft scheint sich zu zersetzen.“

Auch das wurde prophezeit. Genau diese Segnungen, mit denen Gott uns aufgrund von Abrahams treuem Gehorsam überhäuft hat, werden jetzt wegen unserer vielen Sünden entzogen.

5. Mose 28,43-44 sagt: „Der Fremdling, der bei dir ist, wird immer höher über dich emporsteigen; du aber wirst immer tiefer heruntersinken. Er wird dir leihen, du aber wirst ihm nicht leihen können; er wird der Kopf sein und du wirst der Schwanz sein.“

Eine lockere Immigrationspolitik und schwache Grenzen helfen die biblischen Prophezeiungen zu erfüllen! Die Flut illegaler Einwanderer markiert eine grundsätzliche Missachtung des Gesetzes. Das entlarvt und verschlimmert den Verlust einer gemeinsamen Kultur.

Amerikas Unfähigkeit, seine Grenzen zu schützen zeigt, dass genau jene Dinge, die die Vereinigten Staaten als Nation definieren, ausgehöhlt werden.

Gott sagte, dass dies geschehen würde! Sogar gut bekannte Kommentatoren, die diese Prophezeiungen ablehnen, oder die Amerikas biblische Identität zurückweisen, können erkennen, dass wir uns auf einem verhängnisvollen Kurs befinden. Amerika gerät aus den Fugen.

Buchanan fragt: „Wenn ein Staat ein Land mit festgelegten und verteidigten Grenzen ist, in dem ein Volk mit einer gemeinsamen Abstammung, Geschichte, Sprache, Kultur, einem Glauben und gemeinsamen Traditionen wohnt, in welchem Sinne sind die Amerikaner heute eine Nation und ein Volk?“ (ebd.).

Um Ronald Reagan zu interpretieren, wenn ein Volk erst einmal die Kontrolle über seine Grenzen verliert, ist es eigentlich kein Volk mehr. Genau diese Situation trifft jetzt auf die Vereinigten Staaten zu. Und seine eigene Regierung leistet dem Vorschub, zum eigenen Untergang. ■

#### ➤ VLADIMIR PUTIN von Seite 21

*Sie werden mich kennen lernen.* Das ist, was es braucht, um zu den Völkern, die er in Hesekiel 38 als „Heiden“ bezeichnet, durchdringen zu können. Und heute verhalten sich alle, so scheint es, wie die Heiden. Sie gehorchen Gott sicherlich nicht.

Ist Ihnen bewusst, wie erstaunlich es ist, dass die modernen Zustände die Erfüllung dieser Schlüsselprophezeiungen erst ermöglichen? Gott prophezeit diese Dinge durch seinen Propheten Hesekiel vor ungefähr 2.500 Jahren. Zu jener Zeit konnte sich noch niemand eine so verbreitete und rasante Zerstörung überhaupt vorstellen. Aber jetzt machen es Atombomben und Chemiewaffen möglich, alles Leben auf diesem

Planeten zu vernichten. Gott wusste, dass es diese technologischen Fortschritte geben würde, und er ließ es Hesekiel wissen und gab ihm das nötige Verständnis.

Dieser von Gog geführte Aufstand gegen Jerusalem wird für nahezu eintausend Jahre die letzte große Rebellion auf Erden sein.

Sacharja 14,16-17 zeigt, dass nach diesem Ereignis Gott beginnen wird, *die ganze Welt* zu lehren. Er wird darauf achten, dass alle Völker jedes Jahr nach Jerusalem kommen, um das Laubhüttenfest zu feiern. Dieses Fest wird überall auf der Welt von diesen heidnischen Völkern sowie auch von Israel gehalten werden, und was für eine staunenswerte Zeit das sein wird! Sie müssen dieses Laubhüttenfest verstehen und sollten deshalb unsere Broschüre *Heidnische Feiertage oder Gottes Festtage?* lesen (auf Anfrage kostenlos erhältlich). Sie wird Ihnen Gottes Meisterplan zeigen und Sie inspirieren und begeistern, wie es sonst nichts könnte.

#### Gottes Botschaft

Joel 2,12 erklärt worum es geht: „Doch auch jetzt noch, spricht der HERR, bekehrt euch zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen.“ Das ist Gottes Botschaft an die Völker der Welt. Er möchte, dass wir uns zu ihm bekehren. *Dies alles geht darum, dass die Männer und Frauen auf Erden sich Gott zuwenden.* Gott ist ein Gott der Liebe.

„... Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und es gereut ihn bald die Strafe“ (Vers 13). Dieser barmherzige, gütige und gnädige Gott möchte, dass wir uns ihm zuwenden infolge all der Leere und des Leidens, die wir uns selbst zufügen! Im Augenblick lässt er uns unseren eigenen Weg gehen, weil wir das so wollen. *Also gut, sagt Gott, macht weiter, und ich werde*

*euch erkennen lassen, dass ihr euch nicht selbst regieren könnt.*

„Wer weiß, ob es ihn nicht wieder gereut und er einen Segen zurücklässt, sodass ihr opfern könnt Speisopfer und Trankopfer dem Herrn, eurem Gott“ (Vers 14). Wie können Sie wissen, was Gott für Sie tun wird? Wenn Sie sich zu ihm wenden, wird er Sie mit allen möglichen Segnungen überschütten! Das ist, was er sagt.

„Blast die Posaune zu Zion, sagt ein heiliges Fasten an, ruft die Gemeinde zusammen!“ (Vers 15). Dieser Vers befiehlt den Auserwählten Gottes, etwas laut zu werden und den Menschen zu sagen, was Gott uns prophezeit! Wie oft hören Sie eine biblische Botschaft wie diese von irgendeiner Religionsgemeinschaft dieser Welt? Niemals.

GOTT SAGT IN HESEKIEL 38, DASS WIR IN DEN LETZTEN TAGEN GEGEN DIESEN MANN PROPHEZEIEN MÜSSEN, WEIL DIES VERHEEREND SEIN WIRD! SO ETWAS, WIE DIE ASIATISCHE MACHT, DIE SICH BEREITS RASCH FORMIERT, HAT DIESE ERDE NOCH NIE ZUVOR ERLEBT.

Wir müssen Vladimir Putin sehr genau beobachten. Er ist der „Fürst von Rosch“, über den der von Gott inspirierte Hesekiel vor 2.500 Jahren schrieb! Wir müssen beobachten, was in Russland passiert und wie Europa darauf reagiert. Daniel 11,44 spricht von „Gerüchten aus dem Osten“, die Europa erschrecken. Herrn Putins Taktiken in der Ukraine, Georgien, dem Nahen Osten und anderswo, beunruhigen Europa jetzt schon sehr stark. Wenn Sie Moskaus Außenpolitik unter Putins Führerschaft studieren, dann wird deutlich, dass es das endgültige Ziel ist, irgendwann die ganze Welt zu erobern. Europa ist sich dieses Zieles sicherlich bewusst und beobachtet seinen Nachbarn im Osten sehr genau. Russlands Wiederaufstieg – den wir jeden Tag in den Schlagzeilen miterleben können – zeigt, dass die Endzeit-Bibelprophezeiungen zügig erfüllt werden! ■

**Für ein kostenloses Abonnement der Philadelphia Posaune senden Sie eine E-Mail an: [request@thetrumpet.com](mailto:request@thetrumpet.com)**

**MITARBEITER** Herausgeber und Verantwortlicher  
**Chefredakteur** Gerald Flurry **Verantwortliche Redakteure** Stephen Flurry **Nachrichtenredakteur** Ron Fraser **Redaktionsleiter** Joel Hilliker **Ständige Mitarbeiter** Brad Macdonald, Robert Morley **Mitherausgeber** Donna Griesev **Produktion** Steve Hercul, Edwin Trebels **Recherchen** Jeremiah Jacques, Richard Palmer, David Vejil **Auflagen-Koordinator** Shane Granger **Internationale Ausgaben** Wik Heerma **Französisch, Italienisch** Deryle Hope **Spanisch** Carlos Heyer **Deutsch** Hans Schmidt **Mitarbeiter** Gerd Geisler, Herta Geisler, Annette Ommen, Emanuel Maximoff, Hilda Schmidt

**DIE PHILADELPHIA POSAUNE** © 2015 Philadelphia Kirche Gottes. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den Vereinigten Staaten. Wenn nicht anders angegeben, sind alle biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung der Lutherbibel von 1984 entnommen. **Wer zahlt Ihr Abonnement?** Die *Philadelphia Posaune* hat keinen Bezugspreis – sie ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten und Opfer der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend angenommen und sind in den USA und vielen anderen Ländern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die diesem weltweiten Werk Gottes freiwillige Hilfe und Unterstützung zukommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen.

**BENACHRICHTUNG** Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen Sie ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computerticket, sowie auch Ihre neue Adresse. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangtem eingesandten Bildmaterial, Fotos oder Handschriften. **Webseite** [www.thetrumpet.com](http://www.thetrumpet.com) **E-Mail** [letters@thetrumpet.com](mailto:letters@thetrumpet.com); **Zeitschriftenabonnemente oder Literaturbestellungen** [request@thetrumpet.com](mailto:request@thetrumpet.com) **Telefon** USA, Kanada: 1-800-772-8577; Australien: 1-800-22-333-0; Europa: 0-800-756-6724; Neuseeland: 0-800-500-512. Beiträge oder Briefe senden Sie bitte an das nächstliegende Büro: **Vereinigte Staaten** P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083 **Kanada** P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0 **Karibik** P.O. Box 2237, Chaguana, Trinidad, w.l. **Großbritannien, Europa & der Nahe Osten** P.O. Box 900, Northampton, NN5 9AL, United Kingdom **Afrika** P.O. Box 2969, Durbanville, 7551, South Africa **Australien und Seychellen** P.O. Box 375, Narellan, NSW 2567, Australia **Neuseeland** P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 **Philippinen** P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga **Lateinamerika** Zuhanden: Spanish Department, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083.

GERMAN: Trumpet – 1st Quarter 2015



# HO-HO-HO FOPPEREI?

**Was wissen Sie über den Ursprung von Weihnachten?  
Können Sie diesen richtig/falsch Test bestehen?**

- R / F Die Tradition des Weihnachtsbaumes begann nach der Geburt Christi.
- R / F Die Geschichte von „Mutter und Kind“ begann mit Maria und dem Jesuskind.
- R / F Jesus Christus liebt Weihnachtsbäume und den Weihnachtsmann.
- R / F Weihnachten wird am 25. Dezember gefeiert, weil es der Geburtstag von Jesus ist.
- R / F Dem Beispiel der Weisen aus dem Morgenland folgend, beschenken sich die Christen gegenseitig.



## Wie haben Sie abgeschnitten?

**Ob sie es glauben oder nicht, alle obigen Aussagen sind falsch!**

Überrascht? Sehr wenige Menschen wissen, was sie glauben und was sie tun. Haben Sie gewusst, dass die Bibel ziemlich viel zu sagen hat über die nichtchristlichen Ursprünge der Weihnachtstraditionen?

Möchten Sie die erstaunliche Wahrheit über Weihnachten kennen lernen und erfahren, welche Tage wirklich Gottes Festtage sind, dann bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre, **Heidnische Feiertage oder Gottes Festtage?**

### SO BESTELLEN SIE LITERATUR AUS DIESER AUSGABE

**TELEFON** USA und Kanada: 1-800-772-8577  
Australien: 1-800-22-333-0  
Neuseeland: 0-800-500-512  
Großbritannien: 0800-756-6724

**ONLINE** [www.theTrumpet.com](http://www.theTrumpet.com)

**E-MAIL** Literaturbestellung: [request@theTrumpet.com](mailto:request@theTrumpet.com)  
Briefe: [letters@theTrumpet.com](mailto:letters@theTrumpet.com)

**POST** Oder schreiben Sie an das nächstliegende Regionalbüro.  
Die Adressen sind innen auf der Rückseite angegeben.